

Dr. Paul Berthold.

Zürner-Mnzüge,
gerne nach Vorbest., unter Garantie für gute
Waffen, liefert billig
W. Reiningger, Herrschmiedmeister,
Raurgraben 14, Brest. russ.

Kornbrot, Tinner Zolt 34 Pf., geräuchtes 37 Pf.
Weizenbrot 40 Pf., **Schneckenbrot**
20 Pf., 5 Eise 40 Pf., Hefiger 5 Pf., Dugen 50 Pf., Laimes
25 Pf., Rindbrot, Schmed, Backst. 10 Pf., 10 Backst. 90 Pf.
Eise, weiche 25 Pf., harte 23 Pf., Schmelkreise, bunzel, 17 Pf.
weiche 20 Pf., Schmelkreisp. Schopp 17 Pf., Schwabacherbrot.

Von heute bis zum 20. d. M.:

Total-Ausverkauf

sämtlicher

Sommer- u. Winter-Confection mit 20 bis 50 % Rabatt.

Damen-Confection.

200 Stück Damen-Jackets von Mk. 3-15.	300 Stück Capes u. Kragen von Mk. 2-24.	100 Stück Jacken-Costumes von Mk. 8-25.
100 Stück Taille-Costumes zur Hälfte des Preises.	130 Stück Costüm-Röcke, Piqué, Alpaca, Oberl., von Mk. 5-20.	80 Stück Reise-Mäntel von Mk. 4-9.
150 Stück Morgenkleider u. Matinées von Mk. 3-12.	150 Stück Unterröcke in Woll, Seiden, Leinen zur Hälfte des Preises.	300 Stück Ober-Hemden, Blusen, Waschtücher, von Mk. 2-5.
200 Stück Ober-Hemden in Flanell von Mk. 3-6.	150 Stück Costumes in Waschtüchern, Rock und Jackets in Piqué von Mk. 8-15.	

Kinder-Confection.

200 Stück Mädchen-Kleider in Wollstoffen, für jedes Alter, von Mk. 3-15.	150 Stück Mädchen-Jackets für jedes Alter von Mk. 3-8.	200 Stück Mädchen-Waschkleider zur Hälfte des Preises.
300 Stück Knaben-Anzüge in blau und farbig, für jedes Alter, von Mk. 3-12.	100 Stück Knaben-Wasch-Anzüge fast zur Hälfte des Preises.	200 Stück Knaben-Waschblusen in allen Größen von Mk. 1-4.

Dieser Verkauf bietet ausserordentlich billige Preise und mache ich noch besonders auf die **Winter-Confection** aufmerksam, welche fast zur Hälfte des früheren Preises verkauft wird.

S. Hamburger,

Langgasse 11,
Parterre u. erster Stock.

Täglicher Eingang eleganter Neuheiten für den Herbst.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 327. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

(45. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Hirschfeld.

Ulrich ist außer sich. Vertheilige Du sie doch! Auch sein Finger umklammert jetzt den Kolben einer Pistole. „Ja Schritt, wenn's beliebt. In Hast die Entfernung abgemessen, stellt er sich dem Andern gegenüber. Können ja hernach sagen, einer von uns sei mit ihrem Namen auf den Lippen gefangen. Lisa, die Kugel!

Ein paar Sekunden ringt Rudolf mit sich selbst. Seine eigene Schwester ist sie! ruft er dann und hebt die Waffe. Ein —

Aber sein Arm lenkt sich vor Ulrichs abschließendem Gesicht. Ein Wort noch! ruft dieser. Du lägen pflegst Du nicht —

„Wer sagt, daß ich's thue? — Hast Du noch nicht Lust? — Ich zähle bis drei — Das Wort noch! Ulrich Fetzhenne lehnt an einem Pfeiler.

Seine Schwester! schreit er. Die Waffe wirft er achlos in den Sand.

Erst jetzt faßt Rudolf fassend die Brust des Grauens, daß sie beide beginnen wollten, zugleich mit der Wankung seiner Kränkung, und das erwachende Mitgefühl mit dem einsigen Schulkameraden raut unmerklich aber allmählich seine weichen Arme um den Kern hochgeheuteten Zuges.

Wit stille Ernst geht er auf den Gegner zu.

Doch ruft der, egyptisch aber im nächsten Augenblick seinen Arm und zieht ihn mit sich, auf die Bank vor dem Fischen mit dem Bismarckstaken. Ich wähle nicht, warum Du Deine Passion, die Wahrheit zu sagen, hätte aufgeben sollen. Aber für ein bißchen Aufklärung wäre ich dankbar. Es ist doch keine Kleinigkeit, plötzlich 'ne Schwester begehrt zu kriegen, der man früher 'mal als verführerischer Liebhaber nachgesehen ist.

Er schlägt die Hände vor das Gesicht und brüht vor sich hin.

Rudolf weiß nicht, ob er Alles hört und versteht, was er erzählt — von dem Senator in Kärnten und Lisas Mutter, von dem verkommenen Trinker, den die Leute für ihren Vater halten. Aber er hat das bange Gefühl, Alarich schaffen zu müssen; so hält er an dem Faden seiner Erzählung fest.

So! sagt Ulrich endlich, den Kopf ein wenig zu ihm neigend, das wäre die neue Schwester! Wie Mama sich freuen wird, nun zwei Stiefkinder zu haben, mit denen sie Staat machen kann; Staat! So wie mit mir, den sie an ihrem Schürzenband durch die Welt gezogelt hat mit ihrem: „Nur nicht überarbeiten, Ulrich! Du bist ja Deines Vapars Angler und hast es eigentlich gar nicht nötig. Das Arbeiten, meine ich. Und der nun mit ihr diese Brautfahrt machen sollte, um bei der Heimkehr die Glückwünsche der Kärntner dazu einzubringen, daß die respektablen Käufer Fetzhenne und Hansen sich inniglicher denn je miteinander verbunden haben. Mein Gott — Oger! So glos' mich doch nicht so tollkühnig an, weil ich Erna Hansen heirathen sollte! Schon der harmonischen Verhältnisse halber ist das eine Art Ehrenpost an Kärnten. Warum also nicht? Ob wir zusammenpassen — sie mit ihrem Madonnenbild und ich mit der großgepöppelten Indolenz — das ist doch ganz egal! Oh! Du — Er schnellt empor und schlägt mit

der Faust auf den Tisch, daß der Deckel des Kastens darauf knallend aufschlägt — Du ahnst ja gar nicht, wie gut Du's hast mit Deinem Arbeitsmüßigen — oder nicht? — Merkwürdig, ein Mensch, der arbeitet, ohne daß er muß! So was giebt's nicht, meint Mama. Und hätte ich Dich todgeschossen, ich glaube, ich hätte Dich in Wachs modelliren lassen, für sie als Geburtstagsgeschenk. Wie gut Du's hast — mit der Arbeit, wie mit allem Andern! Die Kugel — ah — Karbon, meine Schwester — Dir nachgelaufen, Dich seiner Zeit durch ihren — Vater — vor Verfolgung geschützt, Erna Dich angeheimelt, und — hast not laßt — die Andern — Mensch, zwing' mich nicht, Dir zu sagen, daß ich sie Dir gönne! Lassen muß ich sie Dir, das sehe ich ein. Verflucht! Das einzige Geschöpf auf der Welt, vor dem ich nicht Dir noch für zwei Pfennig Respekt habe und das am Ende 'was hätte aus mir machen können. Sie hält's fertig fertig, bei Gott 'neu geniesbaren Versteckspiel aus 'nem quabbligen Stammtisch.

Du sprichst von Fräulein von Dertel? Von wem sonst? Die vier Hochgeborenen und unsere mannstolle Wirtin Dina Jander kommen doch nicht in Betracht.

So irrst Du. Wer Dir Deine Anhaltspunkte geliefert hat, entzieht sich zwar meiner Verurtheilung. Vielleicht hat Dir Herr Weber —

Ulrich steht den Fragenden groß an.

Der? Nicht ein Wort. Er hätte's vielleicht gekannt, aber ich wollte ihn nicht fragen, weil er für mich unaussprechlich ist. So hat er mit seiner Silbe Deiner Goetarde ermahnt. Als ob er's gekannt hätte! Aber es war ja auch nicht nötig. Wenn man zwei Menschen Eurer Art miteinander verkehren sieht, bald freundlich, bald wie Kog' und Dogge, aber in jedem ernsthaften Fall Einer des Andern Partei ergreifend, so kommt man auf allerlei Ideen. Und die bringen einen in Wuth — so wie mich vorhin im Walde. Besonders, wenn einem noch so'n Biß — wo habe ich das Ding doch? Er framt allerlei aus den Taschen. Zuletzt ein Zeitungsbillet. Die Welterwartung. Kennst das wohl? Außer einer äppigen Reflektion für die Weichenhäuser Hofweise steht auch über Dich etwas drin. Frau Senator Hansen fand es zufällig in Fräulein Ernas Koffer und hatte nicht übel Lust, nach solcher Entdeckung ihre Tochter knall und Fall anderswo zu kurieren, bis sie es mir ließ, der ich ihr nach Geheiß der interessanten Reflektion verflüchtete. Erna sei Dir so gleichgültig wie das Fräulein im Monde — doch nein, da steht ja ein Mannsbild drin — Jesso, es wird einem auch ganz bunt, wenn einem die Schweitern aus dem Sommerhimmel schneien!

Sieh an die Eltern greifend, thut Ulrich Fetzhenne ein paar hässliche Schritte auf und ab.

Ich begreife nicht, in welchen Zusammenhang Du den Zeitungsbillet mit Fräulein von Dertel bringst.

Nun bleib er vor Rudolf stehen.

Versteckspielen mag jeder Andere — Dich selbst es nicht. Semper aliquid haeret — so auch hier. Denn mit der Baroness, von der jener Strichsack geschmiert hat, ist doch keine Andere gemeint als sie — Fräulein! Weiß der Himmel, es giebt Leute, die glauben, ich hätte kein Schießpulver erfunden, und zu denen gehöre ich selbst, aber total vernagelt ist man deshalb doch nicht.

Jetzt endlich sieht Rudolf klar.

So wahr ich lebe, Ulrich — der Artikel meint eine Andere. Eine Dame, die gar nicht hier wohnt, nie hier war. Du —

Was, Du?

Du kennst sie nicht, und ihr Name ist für Dich auch völlig belanglos. Fräulein von Dertel und ich sind bis vor Kurzem gute Freunde gewesen, und augenblicklich hege ich die größte Hochachtung vor ihr, — mehr nicht.

Die Tischplatte, an die das biden Ulrich schwerer Körper stützt, knarrt unter der plötzlichen Last.

Mehr nicht! Und — so wahr ich lebe, hast Du gesagt? — Heiliger Otto von Bamberg, dies ist — mir wird ganz —

Rudolfs Hand, die beschwichtigend seinen Arm fassen will, schüttelt er von sich ab.

Also nicht! schreit er. Du nicht. — Gleichviel — für mich — Lora de concours.

Warum?

Ulrich tippt sich, während er Rudolf mit grimmigem Lächeln ansieht, vor die Stirn.

Fräulein von Dertel der schwarzen Lisa Schwägerin, die — Mensch, ich werde verdrückt!

Er kommt nicht weiter.

Die Zwei haben keine Ahnung gehabt, was da seit einer Minute mit angehaltenem Athem hinter dem Dignitätsrauch gestanden ist. Nun schließt es, ein lustiges weiches Erwas, hinter demselben hervor, mitten zwischen die beiden Großen Männer. Erna Hansen!

Es darf nicht sein, teucht sie mit einem zitternden Blick auf den Bismarckstaken und die Waffe, die mit gespanntem Hahn daneben liegt.

Sie dürfen sich nicht scheiden um ein paar Worte, die — ach, ich weiß ja kaum recht, um was es sich handelt, aber ich habe geirrt, so lange Mama mich mit ihrer Migräne fesselt, bis ich einfach aus dem Zimmer floh und — ach, mir ist ja so wirr!

Ein Bild rathloser Schwäche, die herabhängenden Hände gefaltet wie zum Gebet, steht sie da.

So wirr? Mir auch, Ernauchen, mir auch! ruft Ulrich und klatscht sich mit der flachen Hand ins Gesicht. Aber wir uns zanken, Rudolf und ich? — Gott behüte! Leben im tiefsten Frieden! Bloß freundschaftliche Zweigespinnerei, in denen mir der Oger menschlings 'ne Schwester vereichte. Und was für eine —

Das wilde Lachen des Verzweifelten stellt noch in den Ohren der Zurückbleibenden nach, als sie schon längst seine Schritte nicht mehr hören.

Erna hat den Ellenbogen auf den Pfahl gestützt, der zum Anlegen der Pistolen dient.

Nur einen Augenblick! haucht sie. Es ist gleich vorüber der Schreck —

Er trägt noch einen hölzernen Schmel herbei. Schlaf! ruft sie darauf hin.

Es war nur die Angst. — Und Ulrichs Aufregung — Ihnen wollte ich diesen Brief bringen.

Sie hält ein Couvert hoch.

Er greift nicht danach, steht aber beim unwillkürlichen Hinschauen auf die Karte den scharf ausgeprägten Poststempel.

Von meiner Schwester?

Sie nicht.

Er hat mir seit vorgestern in der Tasche gebrannt. Drängen im Walde — ich glaubte, ihr und auch Ihnen eine Freude zu machen, wenn ich ihn mitbrachte, aber es fand sich ja keine Gelegenheit, und Sie —

Noch einmal hält Sie ihm den Brief hin.

(Fortsetzung folgt.)

Nur auf kurze Zeit!

20 % Preisermässigung

unserer gesamten Lagerbestände, wie:

Herren-
Sacco-Anzüge,
Rock-Anzüge,
Radfahr-Anzüge,
Paletots,
Havelocks,
Hosen,
Joppen.

Knaben-

Stoff-Anzüge,
Radfahr-Anzüge,
Wasch-Anzüge,
Wasch-Blousen,
Paletots,
Hosen,
Capes.

Nur gegen Baar zu festen Preisen. Auf jedem Stück sind die Preise deutlich vermerkt.

Die Ermässigung von 20 % wird an der Kasse in Abzug gebracht.

Gebrüder Bastian,

Zwischen Luisen- und Friedrichstrasse.

27. Kirchgasse 27.

Zwischen Luisen- und Friedrichstrasse.

Imprägnirte Weinbergspfähle

aus Tannen-, Kiefern- oder Eichenholz.
Für die königlichen Domänen-Weinberge im Rheingau, sowie in Hesse und Wiesbaden sind bei der unter-
tägigen Stelle, Herrgartenstraße 7, die Lieferung von
a. 4000 Stück handgefertigten oder frostgetrockneten Pfählen
b. 78500 mit Kupferoxydöl imprägnirten Pfählen
im Submissionswege vergeben werden.
Termin hierzu ist ausgeschrieben auf: **Donnerstag, den 27. Juli**
d. J., Vormittags 11 Uhr.
Offerten mit entsprechender Besichtigung auf dem Briefumschlage
wollen man bis zu diesem Termine außer eingelegten, später eingehende
bleiben unberücksichtigt.
Die Lieferungsbedingungen liegen hier selbst zur Einsicht offen,
können aber auch gegen 30 Hg. von hier bezogen werden. F 250
Wiesbaden, den 10. Juli 1899.
Königliches Domänen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag, den 17. Juli 1899, Vormittags
9 Uhr, werden in dem Gasthause

Zum Rheinischen Hof,
Mainergasse 16,

ca. 100 Coupons

Herrrenkleiderstoffe

zu compl. Anzügen und Hosen
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver-
steigert. F 239

Wiesbaden, den 11. Juli 1899.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

**Bergebung
von Bau-Arbeiten.**

Nachstehende Arbeiten und Lieferungen zum Oberbau
der Weinstellerei in Eltville für die Central-
Verkaufs-Gesellschaft Rheingauer Winzer-
Vereine sollen auf dem Wege des Angebots ver-
geben werden.

Zeichnungen und Bedingungen für Mauer-, Steinhauer-,
Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Tischler-,
Schlosser-, Glaser-, Installateur-, Stuckateur-, Maler-,
Klempner-, Terrazzo- und Cement-Arbeiten, sowie Lieferung
von walzernen Trägern liegen im Bau-Bureau der
Architekten-Gebrüder Kahn in Eltville zur Ein-
sichtnahme aus.

Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis
zum 20. Juli d. J., **Vormittags 12 Uhr**, ver-
steigert und portofrei zu richten an die Central-Verkaufs-
Gesellschaft Rheingauer Winzer-Vereine, Wiesbaden,
Nicolaisstraße 25.

Nur leistungsfähige Bewerber werden berücksichtigt.
Wiesbaden, im Juli 1899. F 417

Die Central-Verkaufs-Gesellschaft
Rheingauer Winzer-Vereine.

Im Todesfall

zahl der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ ist
nach Einrichtung der Sterbekasse an die Hinterbliebenen
des Mitglieds 2000 Mk. Unterstützung. Aufnahme min-
destens von 1 Mk. an. Anmeldung und Auskunft bei dem
Vorstand C. Rüchardt, Herrgartenstraße 4 und Langgasse 27,
sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 305

Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mk.
Anmeldungen, sowie Auskunft bei dem Herrn: **M. Kaiser**, Helene-
straße 5; **W. Michel**, Langgasse 20; **H. Fuchs**, Weber, 40;
Joh. Nassau, Goldschmidtstr., Gruntenstr. 25; **P. H. Born**,
Schulstraße 35; **H. Kulebach**, Nicolaisstr. 15. F 289

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Mk.
Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen, E. H.

Dienstag, den 18. Juli 1899, Abends 8 1/2 Uhr, im
Saale des Evangelischen Vereinshauses:

2. ordentliche General-Versammlung.

Tagungsordnung: 1. Bericht der Rechnungsprüfer.
2. Bericht über das 1. Halbjahr 1899.
3. Sonstige Ruffen-Angelegenheiten.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden um zahlreiches und
pünktliches Erscheinen gebeten. F 302

Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse.

Dienstag, den 18. Juli d. J., Abends 9 Uhr:

2. ordentliche General-Versammlung

im Saale des Evang. Vereinshauses, Pfaffenstraße 2.

Tagungsordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfer.
2. Bericht über das 1. Halbjahr.
3. Sonstige Ruffen-Angelegenheiten.
Die stimmberechtigten Mitglieder werden hiermit mit der Bitte
um zahlreiches und pünktliches Erscheinen eingeladen. F 300

Der Vorstand.

Sirius-Fahrräder

werden unter 2-Jähr. Garantie zu sehr billigen Preisen verkauft.
F. H. Seibel, Bleichstraße 24 (kein Laden).

**MEY's Stoffwäsche**

aus der Fabrik von

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ

Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.



Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch
Diese Handelsmarke



äußerst vorthellhaft.
trägt jedes Stück.



Vorräthig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michaelbergs; Louis Mutter, Kirch-
gasse 56; P. Mann, Papeterie, Kirchgasse 51; W. Millechheim, Kirchgasse 40; C. Mack, Schreibmaterialien-
Handlung, Rheinstraße 37; E. Groschowitz (Inh. Carl Balzer), Paulbrunnstr. 9; S. Nemecek, Wollstr.
18; Ludwig Becker, Kl. Burgstraße 12; With. Suizer, Inh. Friedrich Schuck, Marktstraße 17;
W. H. Schmidt, Gruntenstr. 15; E. W. Maus, Bleichstr. 21; Carl Braun, Inh. Georg Herzig, Michael-
berg 15; Ph. Kleber Wwe., Quarzstr. 1, in Hachenburg bei S. Rosenau. F 294

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen
Verpackungen und größtentheils auch unter denselben Benennungen angeboten werden
und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchs-Diebstähle
namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher
gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen
geringe Prämien und unter constanten, jeden Zweifel ausschließenden
Bedingungen, vollen Schadenersatz, sowohl für die bei einem Einbruchs-
Diebstahl entwendeten, als auch für die dabei beschädigten Gegenstände.
Besonders machen wir auf unsere „fertigen Polizen“ aufmerksam, welche
auf Beträge von Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten. 7021

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Subdirection Hessen-Nassau.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5 u. Agentur Reisebureau
Schottenfels & Co., Colonnade 36/37.

Fahrräder,

nur feinste Marken, empfiehlt zu billigen Preisen

8741

Hugo Grün,

Kirchgasse 19. Fahrrad-Handlung. Kirchgasse 19.
Telephon 501.

Große bestingerichtete Fahrrad-Werkstatt.

**Hochwichtige Neuheit!
Sparkochgeschirre**

für Gas- und Petroleum-Herde.

Beim Gebrauch dieser Sparkochgeschirre, welche einzeln o. zusammengestellt
gebraucht werden können, wird es ermöglicht, zwei, drei und vier Speisen auf
einer Flamme eines Gas- oder Petroleumherdes zu kochen und in Folge dessen
eine enorme Heizmaterial-Ersparnis zu erzielen. Schon beim Ge-
brauch von zwei dieser Kochgeschirre auf einer Flamme werden 50 % an Heiz-
material erspart. 9057

Conrad Krell,
Tannusstrasse 13,

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

**Julius Blüthner,**

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,
Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos
in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.

Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen. 1930

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anstalt für Selbstvermittlung Kaufmännische Fortbildungsschule

Heute Sonntag, den 16. Juli,
auf der

Bierstadter Warte:

Grosses Sommer-Fest.

Nachmittags: Spiele — Tanz — Wettlaufen etc.

Abends: Grosse Lampionspolonaise — Feuerwerk — bengalische Beleuchtung des ganzen Wartthurn-Terrains.

Unsere werthen Mitglieder, deren Angehörige und unsere Gäste laden wir hiermit ergebenst ein. F 357
Besondere Einladungen ergehen nicht.

Der Vorstand.

Bei ungünstiger Witterung wird das Fest um 8 Tage verschoben.

Bürger-Schützen-Corps.

Am Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Juli cr., findet das diesjährige große

Vogel- resp. Königschießen

Ratt, wozu wir alle Mitglieder, sowie eine verechliche Gemeindefamille und alle Freunde und Gönner des Corps ergebenst einladen.

Der Festzug bewegt sich von der Kirchgasse (Restaurant J. Geyer) durch die Kirchgasse, Marius, Albrecht, Nicolaus, Herrngartenstraße (Abholen des Schützenkönigs, Herrn Adolf Zorn), von da Adolphstraße, Adolphs, Rhein, Bahnhof, Marktstraße, Marktplatz, Burgstraße, Weber, Saalstraße, Tannus, Giffarthstraße durchs Necrotal nach den Eichen, wo um 3 1/2 Uhr das Schießen beginnt.

Montag Vormittag 9 Uhr: Festfahrt nach den Eichen. 1 Uhr: Großes Festessen. Abends 6 Uhr: Große Decoration der Trophäenschützen und Proclamation des neuen Schützenkönigs.

Nochmals um zahlreiche Theilnahme bitten F 340

Der Vorstand.

Krieger- und Militär-Verein.

Zu unserem am Sonntag, den 16. Juli, auf dem Platze „Unter den Eichen“ stattfindenden

Waldfest

Laden wir unsere verech. Herren Ehrenmitglieder, Kameraden und deren Familie, sowie Freunde des Vereins ergebenst ein und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.

Abmarsch des Vereins vom Vereinslokal 2 1/2 Nachm. Näheres über Theilnahme der Kinder am Tage: Sonnabend Abend im Vereinslokal. F 362

Der Vorstand.

Gesellschaft Lohengrin.

Sonntag, den 16. Juli (bei günstiger Witterung):

Großes Sommerfest

Im Garten des Restaurants „Zum Tannus“, Zahnstraße (Zuh.: G. Loth). Unterhaltung und Spiele für Jung und Alt mit Preisvertheilung, Rinderpolonaise (Fährchen gratis) Sammelverlosung u. s. w. u. s. w. Wir laden hierzu alle unsere Freunde und Gönner, sowie ein verechliches Publikum herzlich ein.

Der Vorstand.

NB. Abmarsch mit Musik um 2 Uhr vom Vereinslokal, Restaurant A. Roth, Marktstraße 14.

Jackel's Patent-Bett-Sopha.
Vortheilhaft bei 15090
Friedrich Loew, Holenenstr. 19.

Technikum Maschinen- & Elektrotechniker.
Hilburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.
Nachhilfskurse & Kurse, Herport, Director

F 41

Stroh-Hüte und Sommer-Mützen

empfiehlt zu herabgesetzten, theilweise zu und unter Einkaufspreisen

Franz Jeschke, 5. Wellritzstrasse 5, nahe der Schwalbacherstrasse.

9722



Niederlage

bei Herrn

Wilh. Hohmann

Wiesbaden.

Sedanstrasse 3.

(Fa. 1785/96) F 136

Hochheimer Sect:

Germania-Seet per Flasche 1.50 Mk.,

Kaiser-Seet " " 2.— " 9012

empfiehlt

Wilhelm Wolf,

Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,
Karlsruhe 40.

Weisswein für Privat,

garantirt rein (eigene Abfüllung), per Flasche 50 Pf., bei Abnahme von 12 Flaschen 45 Pf. ohne Glas,

garantirt rein (eigene Abfüllung), per Flasche 60 Pf., bei Abnahme von 12 Flaschen 55 Pf. ohne Glas,

empfiehlt 9013

Wilhelm Wolf,

Karlsruhe 40.

Cognac (Bischoff), mild und rein, per Flasche Mk. 1.50 und Mk. 2.—,

Dauborner per Literflasche Mk. 1.— ohne Glas,

Kneipp's Kräuter-Magen-Liqueur per Flasche 3 Mk., für Wiederverkäufer entspr. billiger

empfiehlt 9014

Wilhelm Wolf,

Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,
Karlsruhe 40.

Hygiama.

Hervorragendes Nähr- und Kräftigungsmittel. Zum täglichen Gebrauch vorzüglich geeignet an Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei

Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht,

Blutarmuth, Nervosität, Reconvalensenz.

Für Frauen u. Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis Mk. 1.60 und Mk. 2.50.

Vorräthig in den Apotheken und Drogerien.

Niederlage bei C. Acker Nachf. u. Aug. Engel. 9335

Peters Cognac
beste Marke

in 1/2 Flaschen von Mk. 1.75 bis Mk. 4.00,

in 1/4 Flaschen von Mk. 1.00 bis Mk. 2.20

empfiehlt 4864

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.

Louis Lendle, Stiftstrasse.

Zwetschen-Ruchen

von diesjährigen ansehnlichen Zwetschen, Ruchen, Heidelbeeren, Erdbeeren und Stachelbeeren-Ruchen unter Verwendung garantirt reiner Naturbutter. 9209

Feinbäckerei Hugo Veith,

Wörthstraße 10.



Italienische Fisch-Dessert- und Schaumweine
in hervorragendsten Qualitäten
officirte zu Originalpreisen.

Verkaufsstellen:

P. Enders, Michaelsberg 32.

Jean Ehl, Moritzstrasse 12.

Carl Herms, Ecke Helene- und

Reichstrasse.

Trinken Sie

Marburg's Alter Schwede!

Dieser Magenbitterliqueur ist **unerreicht** an Güte und Bekömmlichkeit, **unübertroffen** an Feinheit und Wohlgeschmack.

Doch achten Sie auf meine Firma: 9218

Friedr. Marburg,

Weingrosshandlung,

Wiesbaden.

Neugasse 1.

Prämirt Wiesbaden 1896. Gegründet 1836.

Die Prämierung
meiner
Rheingauer Trauben-, Wein- und Einmachessige

Höchste Auszeichnung für diese Branche.

verdanke ich nur meinen althergebrachten Herstellungsverfahren auf natürlichem Wege, durch das ich milde Weinsäure von vorzüglicher Haltbarkeit und hochfeinem aromatischem Geschmack ohne jeglichen Zusatz künstlicher Essenzen fabrizire, erhältlich in Apotheken, Delicatessen- und Colonialwaren-Geschäften.

Norbert Prinz,
Sonnenberg-Wiesbaden. 8617

27. Hellmundstrasse 27.

Alter Dauborner Kloster Korn . . p. Liter 120 Pf.
„ Nordhäuser „ „ „ 100 „
„ Steinbühler Wacholder Korn „ „ 180 „
„ Berliner Getreide-Kümmel (Gillka), „ „ 160 „
„ Licht (Schützenstrasse 9), „ „ „
„ Schweizer Alpenkräuter-Bitter, Licht, „ „ 200 „
„ v. Deimler in Interlaken, „ „ 170 „
„ Aromatisches Licht, v. Lappe, original, „ „ 170 „
„ Thüringer Bergkorn „ „ 170 „
„ Bismarck-Korn, v. Hengstler, Unterb. „ „ 250 „
„ Albrecht, „ „ 250 „
„ Rum, Rechten Jamaica u. Falon, „ v. 150-300 „
„ Cognac, Rechten, franz. u. deutschen, „ „ 150-800 „

J. C. Bürgener,

Telephon 547.

Wein und Spirituosen. 6180

Carl Eichhorn, Bambusmöbel-Fabrikant,

Goldgasse 21,

empfiehlt seine selbstgefertigten Möbel in

Bambus-, Malaga-, Rohr- und Lackrohr

in allen Farben in bekannt guter billiger Ausführung.

9642

Dürkopp-fahrräder & Nähmaschinen

besten weberbühmte Fabrikate.

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11. Telephon 520. Fahrstraße u. Velodrom am Kaiser-Friedrich-Ring. Geschäft geg. 1862.

6470

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 327. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

Schach

Redigiert von G. Bartmann.

(Nachdruck ausser Originalartikeln n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 16. Juli 1899.

Schachvereine Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Hähnergasse.
Regelmässige Spielabende: Dienstags und Freitags von 8 Uhr ab. Gäste willkommen.

Schach-Aufgabe.

Von D. Abraham in Charlottenburg.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 4. Zuge Matt. (5+2)

Endspiel.

In der zwischen den Schachclubs von Göteborg (Weiss) und von Stockholm (Schwarz) am 15. Oktober 1897 auf telegraphischem Wege gespielten Partie ereignete sich nachstehende Stellung:



Schwarz am Zuge entschied hier die Partie auf rasche Weise durch:

1. Sg1-h3: Kg2-h3:1
2. Sg1-h3: Kg2-h3:1
3. Sg1-h3: Kg2-h3:1
4. Sg1-h3: Kg2-h3:1

Nach 4. ... d5-e4: würde Weiss durch 5. d4-d5 einige Remis-Chancen bekommen.

5. Se4-f6: h5-h4
6. Sf6-g4: h4-h3

Weiss gibt die Partie auf.

Auflösungen der Schach-Aufgaben in No. 315.

Achtzigfaches Selbstmatt von K. Laus, Ahweiler.

W. Kcl: Dc7; Tb8; Lc8, e8; Sg1; Bc6, f2, f5, h5.
Schw. Kh5; Sd4; Bc2, h6.
1. Lc8-g6, Kg8. 2. Dd8+; Kf7. 3. e7, Kf6. 4. Se8+.
Kc5. 5. Dd8+; Kc4. 6. Tb4; Kd3. 7. f6, Kc3. 8. Se2+.
Se2: Matt.

Dreissiger von H. Baumann.

W. Kcl, Dg8, Se4, f4, Bc2, e3. Schw. Kf1, Bc3, f2, h3, h7.
1. Dg8-g7, h5. 2. Ka2. — 1. ... Kcl. 2. Dc3+.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

M, der Spieler in Mittelhand, behält Wende-Spiel auf folgende Karte:

b, cB, a7; b10, K; a10; dA, K, S, 7.



Er wendet ab, sagt Grossspiel an, findet noch a8 und gewinnt das Spiel mit 85 Augen, wenn H im 3. Stiche schneidet, andernfalls gewinnt er sein Spiel nur mit 63 Augen, indem er vier Stiche macht, nämlich auf a, b, cB und dA. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Clc

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Zahlen-Räthsel.

Das war im Walde die alte Hex',
Die trieb viel Spuk und 1-6.
Gar manchen Wanderer hat sie geschreckt,
Manch' 4 2 3 5 6 ward geseckt.
Trieb er 'nen Schimmel durch die 2 8,
Bracht er nach Haus ein 1 5 4 6 2.
Trug Fische er im 1 8 4 5 6,
So wurden es Frösche unterwegs.
Wo ein 4 2 3 ward errichtet,
Ward Nacht das Tagewerk vernichtet.
Der Bergmann, der edles 5 6 1 fand,
Der bracht's nach oben als tauben Sand.
Ein alter 6 2 4 5 allein
Schien Günstling der bösen Hexe zu sein.

Silben-Füllräthsel.

K-, -is, 8-r-, -rd-, -a, O-, -t-, -se, -dal-, -r-, -h-,
-ln-, -ll-, -perer-, Vi-, N-e-, -le, O-.

Statt der Striche sind die Silben eines Sinnespruches zu setzen, sodass Wörter entstehen, die — in anderer Reihenfolge — nachstehende Bedeutung haben: Himmelerichtung, Nahrungsmittel, Fisch, Hausthier, scherzhafte Bezeichnung eines Geschwätzigen, Wegmaass, Singvogel, flüchtiger Schlag, Musik-Dichtung, Schlangen, Wild, Benennung, Stadt in der Rheinprovinz, Stadt in Hannover, Stadt in Provinz Sachsen, Nutzpflanze, Anstellung, Geschoss.

Räthsel.

Erfährt schwatz' ich allen meinen Brüdern
Die Märchen aus, die mir der Mond vertraut,
Ich flüster ihnen sie in süßen Liedern,
Ich leipie sie in zarter Töne Laut.
Doch fürchtend, dass mein Plaudern Unheil stiftet,
Ueb' ich nur zitternd des Verrathes Schuld;
Und dieses Bangen ist's, was mir vergiftet
Das Lenzes Traum, des Sommers reiche Huld.
Zum Sprichwort ist mein Buben schon geworden,
Dem Feigling kündigt es, des Schuld'gen Thun; —
Nur wenn der Winter naht mit Sturm aus Norden,
Dann muss ich schweigen und kann endlich ruh'n.
Des Herbstes Grass allein macht mich erröthen;
Raubst du mir Kopf und Fuss mit bösem Sinn,
Kannst du doch nicht durch diese That mich tödten:
Ich bleibe das, was ich gewesen bin.

Rechen-Aufgabe.

Wie schwer müssen die einzelnen Gewichte sein, wenn man mit vier Gewichten jede Gewichtsmenge — in ganzen Kilogrammen — von 1 bis 40 Kilo abwägen können will?

Auflösungen der Räthsel in No. 315.

Irrgarten-Rebus: Dem Muthigen gehört die Welt. —
Silben-Räthsel: Banana, Adelheid, Ultramarin, Dessau, Elise, Interburg, Nahum, Heise, Albert, Uffias, Semele, Adelsbrief, Urstoff. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben im Zusammenhang gelesen: Bau dein Haus auf festem Grunde. — Logarithm: Unverwundbar, unverwundbar. — Räthsel: 'Dich selbst.' —
Reihen-Räthsel: Lass das Zagen, trage mutig Deine Sorgen, deine Qual, Sei die Wunde noch so blutig, Heilen wird sie doch einmal. — Ketten-Räthsel: Lama, Marie, Riesa, Saller, Lissa, Safran, Franzos, Zosen, Sosen, Selan, Lampe, Peikah, (Kahla). —
Figuren-Räthsel: Senkrechte und wagerechte Mittelreihe: Philippinen. Wagerechte Reihe: P, Ahr, Brieg, Malland, Missionar, Pelopidas, Maritz, Binus, Leo, N.
Richtige Lösung sandte ein: Hans Hirsch, Wiesbaden.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämmtlicher Räthsel einreichten. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Moden-Magazin H. B. Lange,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16.

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Wachstoffe,
Wollstoffe,
Seidenstoffe,
Foulards etc.

Blousen, Costüme,
Costümröcke,
Kinder-Kleider,
Capes etc.

zu und unter Einkaufspreis.

9794

Privat-Mittagstisch (anerkannt vorzügliche Küche) Grümundstrasse 42, 1. Etod.

Fr. Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14,

empfiehlt in reicher Auswahl

Erstlings-, Kinder- und Damen-

Wäsche.

Schürzen, Strümpfe, Korsetts,
Handschuhe.

9271



Linoleum

stets vorrätig bei

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten—Linoleum—Wachstuche

3. Mauritiusstr. 3

(am Walhalla-Theater).

Telephon 539. 8923

„Zeke“

Marke Ansel.

überfeinerte getrocknete Getreide, beides naturgemässes Futter für Hühner, Gänse, junge Brut etc.

Niederlage bei:

Hypotheke Otto Siebert,
nur Drogerie Marktplatz.

Kartoffeln, neue Frührojen,

sehr reichlich, in früher Sendung eingetroffen; bekanntlich beste, leicht verdauliche Sorte, per Kumpf 37 Pf., Centner 4 Mk. 25 Pf., frei Haus geliefert.

Otto Finkelbach, Kartoffelhandlung,
Schulstrasse 71.

Färberei Kramer,

Wiesbaden,

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,

31. Langgasse 31.

Färberei, Kunstwascherei und chemische Reinigung

für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art,

Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe u. Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk.

Läden in

Frankfurt a. M.: Kaiserstr. 24, Neue Zeit 17, 25, Stadthausstrasse 25, Gr. Bockenheimerstrasse 38, gegenüber dem Stadthaus.

Annahmestelle in Hieblich bei Georg Hess, Mainzerstrasse 22. 9200

Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir alle noch auf Lager habende Strohhüte zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Strohhut-Fabrik von Petitjean frères,
Taunusstrasse 9.

Wagen-Ladierer u. Schriftenmaler

Emil Stein,
64. Moritzstraße 64.

empfiehlt die zum Lackieren von Gefächern und Zugwagen, Wagen von Schilddern auf Holz, Eisen und Glas unter Garantie für tadellose und erdumwandelnde Ausführung.

Pat. Eismaschine zum Rollen.

Beste
und billigste
Maschine der
Gegenwart.



Nur wenig
Roheis genügt
um in fünf
Minuten
fertige Crème
herzustellen.

Um Interessenten von der **Vorzüglichkeit** der Maschine zu überzeugen, gebe dieselbe bereitwilligst zur Probe.

Grosse Burg-
str. 11, P. u. l. **Erich Stephan,** Telephon 736.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.



Zimmer-Closets,
vollständig geruchlos, in allen Façons
Bidets
in Holz u. Schmiedeeisen von Mk. 10.50 an
in grösster Auswahl bei

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Neu! Selbstthät. Neu!
Rasensprenger,

D. R. G. M.,

empfiehlt **R. Mayer, Nerostr. 25.**

Frauenschutz.

Aerisch als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenhülle anerkannt, von vielen Frauenärzten nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—. Porto 20 Pf. F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 c.

„Triumph“

Salinik-Terpentin-

Waschpulver

ist das bewährteste
Waschmittel der
Neuzeit.

Fabrikant: **Kaiser
Seifenpulver-Fabrik
August Jenner,
Münch.-Ehrenfeld.**
Vertreter: **Josef Feuer,
Frankfurt a. M.,
Hardenstrasse 17, I.**

65-jähriger Erfolg!

Mailänder Haarbalsam

von Carl Kreller, Chemiker, Rürnberg. Unübertroffen in seiner erfolgreichen Wirkung gegen Seborrhoe, sowie langjährig erprobt als bestes Mittel zur Wachstumsförderung und Erhaltung eines schönen dichten u. geschmeidigen Kopf- und Barthaars. Mit Anwendung und Gebrauchsanweisung à 30 Pf., 2 Pf. 1.50. Kreller's Schuppenwasser 2 Pf. 1.20 (in Unschädlich) bei

Erfinder A. Herling, Gr. Bismarckstr. 12.

Zollstock's Facaden-Farben.

Unübertroffen an Güte und Haltbarkeit.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend:

August Röhrig & Cie.,

Farbwaren en gros & en détail,
6. Marktstrasse 6.

NB. Die Facaden-Farben werden in jedem gewünschten Quantum abgegeben. Gratisproben jederzeit zu Diensten. 8945



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von **Prof. Dr. Soxhlet** ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss S. R. P. Nr. 37821

durchzuführen. Wer sich vor Misch-erfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unverfälschter oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat mit dem Namenstag des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparat ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

F 136

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossherzogthum:

Gebrüder Weil

in Frankfurt a. M.,

Concessionäre der Firma Metzler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baumgarten & Co., Ad. Jost, Gebr. Hirschhäuser, Otto Siebert, Ch. Tauber, H. Schweitzer, Lorenz Petry, Otto Lillie, Sanitas-Drogerie, W. Schild, Central-Drogerie, H. Seyl, Victoria-Droz, Rheinstr. 57, Centr. Drogerie, H. Bock, Esplanade, Biebrich: J. Brehm, Chr. Müller, Ad. Krupp, Langenschwalbach: Gust. Müller, Charles Müller, Assmannshausen: C. Eigler, St. Goarshausen: Franz Wagner.**

Kaufen Sie „Fulmenol“!

in 1/2 Flasche 50 Pf., in 1/4 Flasche 30 Pf.

Prüfen Sie „Fulmenol“!

grosses Quantum, sparsam im Verbrauch, daher billig.

Urtheilen Sie selbst über „Fulmenol“!

Es ist das vollkommenste Metallputzmittel, schmiert nicht, greift nicht an, putzt schnell und grossartig.

In Wiesbaden zu haben bei:

C. Brodt, Drogerie, Albrechtstrasse.
Drogerie Willy Gracie, Webergasse 37.
Apoth. Ernst Borker, Drogerie z. roth. Kreuz, Sedanplatz.
Drogerie Mühs, Taunusstrasse 25.
Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Marktplatz. F 136

Moselwein

per Fl. 55 Pf., bei Abnahme von 13 Fl. 50 Pf. an.

A. & L. Veit, I. Adelheidstrasse 1.

Kaffee. Kaffee. Kaffee.

Unübertroffen an Qualität sind meine naturell

gebrannten Kaffees

à Pfd. 90 Pf., Mk. 1.—, Mk. 1.20.

P. Enders,

Dampf-Kaffeebrennerei,

Teleph. 195. Michelsberg 32.

Prof. Backhaus' Kindermilch.

Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.

Trinkfertig, sterilisiert in Portionsflaschen.

Vorzügliche Erfolge.

General-Vertrieb für Wiesbaden:

Molkerei Fischer,

Malvarstrasse 31.

Telephon 323.

HAUSENER KORBROD

aus der Brod-Fabrik von **HAUSEN**

LAUTZ & HOFMANN Frankfurt a. M.

Neue! Kartoffeln, Neue!

frischgebo, per Centner 4.50 Mk., frei Haus geliefert.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Otto Uebelbach, Kartoffelhandlung,
Schmalzstrasse 71.

Restaurant „Zauberflöte“

Ecke Neu- und Mauergrasse.

Mittagstisch à Mk. 1.20

(im Abonnement Mk. 1.—) und höher.

Soupers à Mk. 1.— von 6 Uhr ab

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Ausschank reiner Weine von ersten Firmen am Platz

H. Bier.

Inhaber: August Hell.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafelweissbier.

Saalbau Friedrichshalle,

2. Malmer Landstrasse 2.

Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst

einladet **X. Wimmer.**

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr.

Es ladet herzlich ein **J. Fuchinger.**

F 236

Bierstadter Warte.

Schönster Aussichtspunkt der Umgebung

in 30 Minuten von der Stadt zu erreichen.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Restaurant in empfehlende

Erinnerung zu bringen und empfiehlt:

ff. Weine, prima Apfelwein, d. und h. Bier,

Kaffee, Thee, Chocolate etc.

Es ladet zum Besuche herzlich ein

Wilh. Höhler.

Restaurant Klostermühle.

Neu hergerichtet!

Inhaber: **Fr. Ay.**

Für Schulen, Vereine, Kränzchen als Ausflugsort

zu benutzen.

15 Minuten von Wiesbaden.

Specialität: Täglich zum Kaffee frische Waffeln.

Gesellschaftszimmer! — Saal!

9556

Gasthaus zum Turnerheim,

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **Jakob Rück.**

F 136

1899er Ernte

Havana-Importen

sind in schönem Farben-Sortiment eingetroffen und

empfiehlt billigst

Jean Diehl,

22. Wilhelmstrasse 22.

NB. Einige zurückgesetzte, sowie dunkle Hav-

Importen gebe billigst ab. 9573

Hoch's

Brause - Limonaden,

Selters- und Sodawasser.

Seit 25 Jahren am Platz eingeführt.

Comptoir: Marktstrasse 23, I.

MAGGI

zum Würzen der Suppen

macht augenblicklich alle Suppen überraschend

gut und kräftig.

— Wenige Tropfen genügen. —

Vor Vermischungen wird gewarnt!

9778

Putz- und Modewaarenhaus

Tel. 441.

Hugo Aschner

Tel. 441.

Wilhelmstrasse 34.

Saison - Räumungs - Verkauf

bis 1. August.

Abtheilung Putz:

Garn. Hüte jetzt 5.00 bis 15.00.
 Ungarn. Hüte : 1.00 : 2.00.
 Garn. Matrosenhüte : 1.00 : 3.00.

Abtheilung Seiden-Band:

aparte Neuheiten für Schleifen, 0.75 bis 2.25,
 in nur schweren Qualitäten.

Abtheilung Hemden-Blousen:

Wasch-Blousen jetzt 2.00 bis 7.00.
 Seiden-Blousen : 10.00 : 25.00.
 Organdien-Blousen : 9.00 : 12.00.

Abtheilung Joupous:

Reine Seide, solide Qualität, jetzt 13.50.
 Alpaca : : : 9.25—15.00.
 Mohr : : : 5.50—14.00.

Abtheilung Schleifen:

früher 1.00 bis 10.00
 jetzt —.50 bis 5.00
 in selten grosser Auswahl.

Abtheilung Feder-Boas:

in allen Farben, jetzt 3.25 bis 25.00.

Speziell mache ich ein geehrtes Publikum auf einen grossen Posten

aufmerksam.

Seiden-Stoffe

Serie I jetzt 0.75.
 II : 1.50.
 III : 2.00.
 IV : 2.25—2.75.

Taffetas glacé
 Reine Seide

per Meter 1.75.

Verkauf nur gegen Baar. — Muster von Ausverkaufs-Sachen werden nicht gegeben.
 Auswahlendungen während des Ausverkaufs können nicht gemacht werden.

9809

Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Die ordentliche General-Verammlung findet
 Freitag, den 21. Juli, Abends 9 Uhr, im Lokale
 „In den Drei Königen“, Marktstrasse 26, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Kassensührers über das abgelaufene halbe Jahr.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
3. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

F 298

Der Vorstand.

Katholischer Sängerkhor.

Sonntag, 30. Juli:

Familien-Ausflug

Gyffeln — Zersbach — Grottem. F 397

Neue billige Ausgabe von

Wilhelm Busch's

Humoristischen Schriften.

pro Band nur Mk. 1.— und Mk. 1.50,
 enthält früher Mk. 2.— und Mk. 3.—.

Vorständig bei

9814

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaren-Handlung,
 Kleine Burgstrasse 4.

Sommer-Herren-Anzüge

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zurückgesetzte vorjährige Dessins

zu jedem annehmbaren Preise. 9138

Ernst Schestowitz.

Bitte um Beachtung der Auslage

Grosse Burgstrasse 6.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotels, Bärenstrasse 3, ist von
 6 Uhr Morgens ab geöffnet. 7005

Heider-Magazin von Heinrich Martin, Wehgergasse 18.

Herren-Josen in Tuch von 3 Mk. anfangend, engl.
 Lederhosen in gestreift, weiß, grau u. dunkel von 2.50 Mk.
 an, alle anderen Arbeits-Josen, Westen, Sakroske,
 blau-leinene Anzüge von 3 Mk. an, Maler,
 Tapezierer, Weißbinderhittel, Hemden, Kappen,
 Knaben-Anzüge von 1.80 Mk. an, Knaben-Josen,
 Westen, Röcke etc. zu den billigsten Preisen. 7727

D. D.

Was will der Käufer?

Das ist klar!

Jeder Käufer will möglichst gut
 und billig kaufen.

Man prüfe selbst, ob die Schuhwaaren

von

Gust. Jourdan, Wiesbaden

Nichelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr.,
 Fabriklager der renommierten
 Mainzer Mech. Schuhfabrik

Ph. Jourdan,

nicht aussergewöhnlich gut und billig
 sind und gehe wieder fort, wenn es
 nicht so ist.

Feste Preise auf jedem Paare
 verzeichnet. 9114

Seller'swaffer, gr. Strüße 18 W., kleine 10 W., frei
 Haus geliefert Schwalbacherstrasse 21.
 Stachel, Johannes- und Gindereen zu haben
 Wehgergasse 10. 9470

Zum Schützenfest! Restaurant Waldlust,

in nächster Nähe der Eichen.

Gelbes Export, dunkles Rotbader
 und Berliner Weibier, Edelgetränkter Apfelwein,
 Reichhaltige Speisen-Karte.
 Rhein- und Mosel-Weine von ersten Firmen.
 Wähliges Bräu- und Promote Bedienung.

Zum zahlreichen Besuch ladet freundlich ein

Franz Daniel, Besitzer.
 Telefon 160.

Vin auch bei schlechtem Wetter in der Lage, über 900 Personen
 unterzubringen.

Hotel zur Krone,

Riechrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich seit 1. März a. c.
 mein Café-Restaurant und Condolei in meinen neuerrichteten
 Glas-Pavillon, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle
 vorzüglich Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden
 frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Spatenbräu und
 helles Export).

Unter Zusicherung strengster Bedienung lade zu freundl.
 Besuche ergebenst ein.

Station des deutschen Radfahrer-Bund.

Patente

besorgt und verwertet
 H. Reichhold, Ingenieur, Berlin,
 Luisenstrasse 24.

Filiale Mannheim, G. 3. G.

F 72

Gegen

Schweiss Hände und Schweissfüsse,

sowie bei übermässiger Schweißabsonderung an
 anderen Körpertheilen ist meine Crème Sador
 ein unübertroffenes Mittel. Crème Sador,
 in die Haut eingerieben, unterdrückt schnell
 die Schweißsecretion und zerstört vollkommen
 den unangenehmen Schweißgeruch. Crème
 Sador wird von der Haut leicht absorbiert,
 ohne sie glänzend oder fettig zu machen. 9645

Tuben Mk. 0.75; 3 Tuben Mk. 2.00.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
 Parfümerien,
 Frankfurt a. M. Wiesbaden
 Kaiserstr. 1. Wilhelmstr. 20.

Versucht gegen Nachnahme. — Illustr. Catalog
 gratis.

Verkaufsliste des „Erschienenen Tagblatt“.

Nr. 23.

1899.

Inhalt.

- 1) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.
- 2) Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887.
- 3) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.
- 4) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).
- 5) Brüsseler 3% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- 6) Congo 100 Fr.-Lose von 1898.
- 7) Gotthardbahn-Ges. 3 1/2% Oblig. v. 1897.
- 8) Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibung Litt. S.
- 9) Mailänder 45 Lira-Lose v. 1861.
- 10) Mexikanische 5% innere Anleihe von 1888, 1890 und 1893 und 5% Oblig. der National-Staats-Eisenbahn von Tehuantepec.
- 11) Oesterreichische 4 1/2% 200 Fl.-Lose von 1884.
- 12) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1884.
- 13) Oesterreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuz 10 Fl.-L. v. 1882.
- 14) Ottomatische 5% Anleihe v. 1896.
- 15) Pariser Ausstellung-Lose v. 1900.
- 16) Rühlar-Eisenbahn, Prior.-Oblig. v. 1897.
- 17) Rumänische 4% amortis. Staats-Rente von 1889.
- 18) Rumänische 4% innere Anleihe von 1889.
- 19) Sachsen-Meiningerische Staats-Präm.-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
- 20) Stuhlviessener-Raab-Grazer 2 1/2% Prämien-Anleihe von 1871.
- 21) Venediger 30 Lira-Lose v. 1869.
- 22) Vereinigung tot Bevorderung van's Lands Weerbaarh. Anleihe von 1871 (2 Fl.-Lose).
- 23) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.

1) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.
Verlosung am 30. Mai 1899.
Zahlbar am 1. Juni 1899.
Serie A. 89 233 585 412 492 533
604 808 1194 428 492 572 621
678 691 719 729 768 621
Serie B. 140 256 322
Serie C. 60 729 117 204 620
519 748 781.

2) Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887.
Bekanntmachung vom 30. Juni 1899.
Gemäss einer Vereinbarung mit dem Argentinischen Finanzminister wird den Inhabern der Schuldverschreibungen obiger Anleihe das Angebot gemacht, gegen eine einmalige Abfindung auf alle ihre Ansprüche gegen den Banco Nacional in Liquid. aus dem für jene Anleihe von diesem Institut übernommenen Verpflichtungen in vollem Umfang zu verzichten; die angebotene Abfindung beträgt 100,000 Doll. in Aktien einer neuen ausstehenden Anleihe, welche mit 4% verzinst und mit jährlich 1% amortisirt wird. Die Stücke sind bis 31. September 1899 bei der Nationalbankgesellschaft in Berlin, der Norddeutschen Bank in Hamburg und Sal. Oppenheim jun. & Co. in Köln einzulösen. Die Verwerfung dieses Angebots hat keine rechtliche Wirkung. Die Verwerfung dieses Angebots hat keine rechtliche Wirkung. Die Verwerfung dieses Angebots hat keine rechtliche Wirkung.

3) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.
Verlosung am 30. Mai 1899.
Zahlbar am 1. Juni 1899.
Serie A. 29 101 128 141 188 241
284 785 848 645 642 716 727 760 809
864 1021 680 684 674 677 693 747
712 713 738 616 613 638 629 692 695
694 684 685 686 687 688 689 690
691 692 693 694 695 696 697 698
699 700 701 702 703 704 705 706
707 708 709 710 711 712 713 714
715 716 717 718 719 720 721 722
723 724 725 726 727 728 729 730
731 732 733 734 735 736 737 738
739 740 741 742 743 744 745 746
747 748 749 750 751 752 753 754
755 756 757 758 759 760 761 762
763 764 765 766 767 768 769 770
771 772 773 774 775 776 777 778
779 780 781 782 783 784 785 786
787 788 789 790 791 792 793 794
795 796 797 798 799 800 801 802
803 804 805 806 807 808 809 810
811 812 813 814 815 816 817 818
819 820 821 822 823 824 825 826
827 828 829 830 831 832 833 834
835 836 837 838 839 840 841 842
843 844 845 846 847 848 849 850
851 852 853 854 855 856 857 858
859 860 861 862 863 864 865 866
867 868 869 870 871 872 873 874
875 876 877 878 879 880 881 882
883 884 885 886 887 888 889 890
891 892 893 894 895 896 897 898
899 900 901 902 903 904 905 906
907 908 909 910 911 912 913 914
915 916 917 918 919 920 921 922
923 924 925 926 927 928 929 930
931 932 933 934 935 936 937 938
939 940 941 942 943 944 945 946
947 948 949 950 951 952 953 954
955 956 957 958 959 960 961 962
963 964 965 966 967 968 969 970
971 972 973 974 975 976 977 978
979 980 981 982 983 984 985 986
987 988 989 990 991 992 993 994
995 996 997 998 999 1000 1001 1002
1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009
1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016
1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023
1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030
1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037
1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044
1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051
1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058
1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065
1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072
1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079
1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086
1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093
1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100
1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107
1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114
1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121
1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128
1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135
1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142
1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149
1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156
1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163
1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170
1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177
1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184
1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191
1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198
1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205
1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212
1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219
1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226
1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233
1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240
1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247
1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254
1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261
1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268
1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275
1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282
1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289
1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296
1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303
1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310
1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317
1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324
1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331
1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338
1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345
1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352
1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359
1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366
1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373
1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380
1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387
1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394
1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401
1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408
1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415
1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422
1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429
1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436
1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443
1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450
1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457
1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464
1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471
1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478
1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485
1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492
1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499
1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506
1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513
1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520
1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527
1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534
1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541
1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548
1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555
1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562
1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569
1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576
1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583
1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590
1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597
1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604
1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611
1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618
1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625
1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632
1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639
1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646
1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653
1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660
1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667
1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674
1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681
1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688
1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695
1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702
1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709
1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716
1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723
1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730
1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737
1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744
1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751
1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758
1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765
1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772
1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779
1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786
1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793
1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800
1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807
1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814
1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821
1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828
1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835
1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842
1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849
1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856
1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863
1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870
1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877
1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884
1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891
1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898
1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905
1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912
1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919
1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926
1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933
1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940
1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947
1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954
1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961
1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968
1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975
1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982
1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989
1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996
1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003
2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010
2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017
2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031
2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038
2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045
2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052
2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059
2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066
2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073
2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080
2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087
2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094
2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101
2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108
2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115
2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122
2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129
2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136
2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143
2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150
2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157
2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164
2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171
2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178
2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185
2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192
2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199
2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206
2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213
2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220
2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227
2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234
2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241
2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248
2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255
2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262
2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269
2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276
2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283
2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290
2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297
2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304
2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311
2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318
2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325
2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332
2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339
2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346
2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353
2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360
2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367
2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374
2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381
2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388
2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395
2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402
2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409
2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416
2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423
2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430
2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437
2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444
2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451
2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458
2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465
2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472
2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479
2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486
2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493
2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500
2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507
2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514
2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521
2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528
2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535
2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542
2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549
2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556
2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563
2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570
2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577
2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584
2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591
2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598
2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605
2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612
2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619
2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626
2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633
2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640
2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647
2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654
2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661
2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668
2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675
2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682
2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689
2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696
2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703
2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710
2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717
2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724
2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731
2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738
2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745
2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752
2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759
2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766
2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773
2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780
2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787
2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794
2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801
2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808
2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815
2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822
2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829
2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836
2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843
2844 2845 2846 2847 2848 2

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 327. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Kirchweihfest findet am 6., 7. u. 13. August d. J. statt. Das Aufstellen der Stände auf dem Boden wird am 3. August d. J., Nachmittags 6 Uhr, öffentlich durch den Unterzeichneten vergeben.
Wohheim, den 14. Juli 1899. F 269

Der Bürgermeister.
Heil.

Schälholz-Versteigerung.

Am Montag, den 24. Juli d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr anfangend, gelangen im Schierstein Gemeindewald folgende Schälholz-Sortimente zur Versteigerung:

102 Eichenstangen	I. Cl.
300	II.
2255	III.
375	IV.
12 Nm. Schichtnupholz	und
3040 Stiel Beilen.	

Sammelplatz am Forsthaus Rheinbühl.

Schierstein, den 13. Juli 1899.

Der Bürgermeister.
Lehr.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 18. Juli cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waaren, als:

Herrn- und Damen-Stoffreste, fertige Lüste-Röcke, Kinder-Anzüge, Havelocks, Corsetten, Damen-Schürzen, Herren-Halsbinden, Kinder-Kleidchen und Jäckchen, versch. Korbseffel, Kinderwagen, 150 Fl. Rothwein, mehrere Mille Cigarren, eine große Parthie massiver veralterter u. vernickelter Gegenstände, worunter Bestecke aller Art u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Herrn-Kleider- u. Versteigerung.

Dienstag, den 18. Juli cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Herrn-Anzüge, Radfahrer-Anzüge, Jagd-, Roden- u. leinene Wasch-Joppen, Luster-Röcke, Radfahrer-Hosen u. Westen, blaue leinene Arbeits-Hosen u.

ferner:

div. Herren-Stoffreste u. Damen-Kleiderstoffe, mehrere 100 Holzbügel, div. Herren-Stroh- und Filzhüte, Socken, 500 Fl. Weißwein, 200 Fl. Johannisbeerwein u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Blinden-Anstalt.

Nach einem Vergleich wurden und heute durch Herrn Schiedsmann Herrmann 10 Mark zugesprochen, wofür wir dankend bescheiden.

Der Vorstand.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main.

— Errichtet im Jahre 1844. —

Grundcapital
Ausgezahlt Sterbecapitalien, Renten u. i. w. bis Ende 1898 : : : Mt. 5,142,840.—
42,365,000.—

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Haupt-Agentur Wiesbaden unserer Gesellschaft infolge Abtuns unseres langjährigen Direktors, Herrn Carl Specht, auf die Herren

Wilhelm Ballmann & Adolf Jaeger, Wiesbaden,
Wilhelmstraße 40,

übergegangen ist.

Frankfurt a. M., im Juli 1899.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Die General-Agentur: Jean Wagner.

Bezugnehmend auf vorhergehende Anzeige empfehlen wir uns zum Abschluß von Lebens-, Unfall-, Alters-Versicherungs- und Renten-Versicherungen bei obiger Gesellschaft, welche durch ihre äußerst liberalen Versicherungs-Bedingungen billigen Tarifprämien und günstige Gewinnbetheiligung alle Vortheile bietet, welche eine solche Lebens-Versicherungsgesellschaft zu gewähren im Stande ist. Den am Gewinn der Gesellschaft theilhabenden Versicherten wurden bisher Mt. 2,402,600.— Dividende überwiesen.

Prospecte und Anträge werden bereitwillig kostenfrei ertheilt von

Wilhelm Ballmann,
Adolf Jaeger,

Hauptagenten der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Bureau: Wilhelmstraße 40 im Geschäftsfloß der Firma Carl Specht Nachf.

Restaurant Kronenburg

Kronen-Brauerei.

Sonntag, Montag, Dienstag:

Sonnenbergerstr. 53.

Great Wild-West-Amerika.

Keine Dahomey-Truppe,

sondern ächte Indianer.

Vorstellungen Sonntag um 11 Uhr Vormittags und Nachmittags ab 4 Uhr stündlich bis 10 Uhr Abends.

Montag und Dienstag Nachmittags von 4 Uhr ab stündlich.

Es ladet zu diesen interessanten Vorstellungen höflichst ein

Nur 3 Tage.

Jean Conradl.

Costumes und Jaquettes
(Schneiderkleider)

werden angefertigt.
G. Krauter, Damen-Schneider,
Zaalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Feuerwerkskörper
für Wald- und Gartenfeste
empfiehlt — Vereinen und Wirthen Extra-Kabott — wegen Auf-
gabe des Urtheils billigt
A. Herling, Drogerie, Gr. Burgstraße.

Sauerfischen, direct v. Baum, 1. Ginnaden, Stadelbergen
u. Johannisthal, früh v. Stroud, 1. dt. Mainzerstr. 66. 99/8

Stabilist!

Was ist Stabilist?

Stabilist ist das neueste Product der **Koffer-Industrie.**

Stabilist wird in der Hauptsache aus Platten hergestellt, die aus chinesischen Matten gefertigt sind, er besitzt dadurch eine bisher **unerreichte Leichtigkeit.**

Stabilist erspart deshalb enorme Fracht.

Stabilist ist infolge eigenartiger Bearbeitung des Rohmaterials **unverwundlich.**

Stabilist ist der eleganteste und praktischste Reisekoffer der Gegenwart.

Stabilist ist besser und billiger als ähnliche Fabrikate, wie Rohrplattenkoffer etc.

Stabilist übertrifft alle anderen Reisekoffer in jeder Beziehung.

Stabilist er ist leicht wie eine Feder und zäh wie Leder.

Stabilist wird als Damen-Koffer, Herren-Koffer, Schiffs-Koffer, Militär-Koffer, Hunderte-Koffer, Frachtkoffer, Hufkoffer und Handkoffer gefertigt.

In der Alten Colonnade No. 1, im früheren Ben Soliman'schen Laden, haben wir eine Niederlage errichtet, wo Jeder nicht nur einen „Stabilist-Koffer“ zum Original-Preis erwerben, sondern sich auch die volle Klarheit darüber verschaffen kann, was er kauft.

Wir beehren uns zum Besuch ergebenst einzuladen.

Hochachtend

Sächs. Kofferfabrik Stabilist. Friedr. Jone & Co., Dresden-Albst.
Niederlage Wiesbaden: Alte Colonnade No. 1, Ecke Wilhelmstrasse.

Der heutige Jahrgang des Wiesbadener Tagblattes liegt dem Verleger des Verlagsvereins „Wiesbadener Tagblatt“ (Verleger: Adolf Berg, Rheinstraße 40 in Wiesbaden) über die Versicherung gegen Einbruch-Brand bei.

Wiesbadener Unterstützungs-Band.

Montag, den 24. Juli 1899, Abends 8½ Uhr:

2. ordentliche Haupt-Verammlung

im St. Römischer (Doyelmerstraße).

- Zugordnung:**
1. Bericht der Rechnungsprüfungscommission.
 2. Bericht des Vorstands über das 1. Halbjahr 1899.
 3. Bericht eines Kassensprechers.
 4. Abänderung des Statuts (§ 11 und 33).
 5. Allgemeine.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Sarg-Magazin.

Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge zu den billigsten Preisen.

Moritzstr. 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.

Mein Koch-Geschäft

befindet sich jetzt

Luisenstrasse 25.

W. Petri.

Telephon No. 743.

Restaurant

Bierstadter „Felsenkeller“.

Seit Sonntag, den 10. Juli (bei günstiger Witterung), Nachmittags von 4 Uhr ab:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Reg. v. Gersdorch (Sch. No. 80).

Zu zahlreichem Besuche laden herzlich ein

V. Thiele.

Restaurant Rheinblick,

Adolphshöhe.

Heute Sonntag:

Grosses Concert

(Militär-Musik).

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche laden herzlich ein

Mayer & Bachmann.

Zwei Billards

(Fast neu) sind unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Näh. unter G. S. Hauptpostl. Frankfurt a. M.

Sarg-Magazin

56. Webergasse 56.

Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge zu den billigsten Preisen.

Carl Rothbach, Schreinermeister.

Möbel und Betten,

Fabrikat- u. Exportmagazin, Deckbetten u. Betten, Tische u. Stühle, etc. u. pol. Vertikalen, Wände u. Kleiderstühle, Verwände, Kommoden, Spiegel, Kissen, Polstermöbel sind billig gegen bar u. Notensahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tischarbeiten bei Bedarf gefertigt. 5538 Anton Leicher Wwe., Adolphstraße 46.

Verkaufe

Langjahr. besch. Geflügel-Handlung mit aller feiner Ausstattung, in best. Anlage f. 1200 Mk. zu verkaufen. Näh. Nr. 1100. —, auch Joh. Ph. Kraft, Hammerstraße 9. 1.

Delicateß-

und Colonial-Geschäft in feiner Lage Würzburgs sofort zu verkaufen. Näh. Nr. 10.000. Näh. unter 13799 an Rosenstein & Vogler A.-G., Würzburg. F 42

Wiedergeschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 5797

Ein kleiner gutbesetztes Wiedergeschäft mit Inventar sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 5815

Nachst. zu jed. Wied. Handel zu ver. im Tagbl.-Berl. 5820

Stute,

ausgezeichnet, 3 Jähr. vom Jäger gezogen, ausdauernd, einfarbig, vollkommen trainiert, Manöuvre besser zu verkaufen. Näh. Nr. 22558 befindet sich die Hannover-Ges. von D. Frenn in Mainz. (No. 22558) F 31

Eine prachtvolle schottische Schafherde mit 1000 Stück, mit Stammbaum, in abgekauft, Rheinstraße 8. 5834

Ein junger Karpfischer, kleine Kasse, zu verkaufen. Derrgartenstraße 7, Dinterb. 2 St.

Ein completes Väderfuhrwerk, Eiel und Brodwagen,

zu verkaufen.

Ph. Becker II., Nüsselsheim.

Junger hochart. Box-Reiter, 18 Jähr. zu ver. Unterb. 19

Ein höchst schwarzer Schnitten-Pudel

billig abzugeben. Nüsselsheim 21. Dinterb. 1 Tr.

Ein 1. Hund, 2. Hündin, 3. Hündin, 4. Hündin, 5. Hündin, 6. Hündin, 7. Hündin, 8. Hündin, 9. Hündin, 10. Hündin, 11. Hündin, 12. Hündin, 13. Hündin, 14. Hündin, 15. Hündin, 16. Hündin, 17. Hündin, 18. Hündin, 19. Hündin, 20. Hündin, 21. Hündin, 22. Hündin, 23. Hündin, 24. Hündin, 25. Hündin, 26. Hündin, 27. Hündin, 28. Hündin, 29. Hündin, 30. Hündin, 31. Hündin, 32. Hündin, 33. Hündin, 34. Hündin, 35. Hündin, 36. Hündin, 37. Hündin, 38. Hündin, 39. Hündin, 40. Hündin, 41. Hündin, 42. Hündin, 43. Hündin, 44. Hündin, 45. Hündin, 46. Hündin, 47. Hündin, 48. Hündin, 49. Hündin, 50. Hündin, 51. Hündin, 52. Hündin, 53. Hündin, 54. Hündin, 55. Hündin, 56. Hündin, 57. Hündin, 58. Hündin, 59. Hündin, 60. Hündin, 61. Hündin, 62. Hündin, 63. Hündin, 64. Hündin, 65. Hündin, 66. Hündin, 67. Hündin, 68. Hündin, 69. Hündin, 70. Hündin, 71. Hündin, 72. Hündin, 73. Hündin, 74. Hündin, 75. Hündin, 76. Hündin, 77. Hündin, 78. Hündin, 79. Hündin, 80. Hündin, 81. Hündin, 82. Hündin, 83. Hündin, 84. Hündin, 85. Hündin, 86. Hündin, 87. Hündin, 88. Hündin, 89. Hündin, 90. Hündin, 91. Hündin, 92. Hündin, 93. Hündin, 94. Hündin, 95. Hündin, 96. Hündin, 97. Hündin, 98. Hündin, 99. Hündin, 100. Hündin, 101. Hündin, 102. Hündin, 103. Hündin, 104. Hündin, 105. Hündin, 106. Hündin, 107. Hündin, 108. Hündin, 109. Hündin, 110. Hündin, 111. Hündin, 112. Hündin, 113. Hündin, 114. Hündin, 115. Hündin, 116. Hündin, 117. Hündin, 118. Hündin, 119. Hündin, 120. Hündin, 121. Hündin, 122. Hündin, 123. Hündin, 124. Hündin, 125. Hündin, 126. Hündin, 127. Hündin, 128. Hündin, 129. Hündin, 130. Hündin, 131. Hündin, 132. Hündin, 133. Hündin, 134. Hündin, 135. Hündin, 136. Hündin, 137. Hündin, 138. Hündin, 139. Hündin, 140. Hündin, 141. Hündin, 142. Hündin, 143. Hündin, 144. Hündin, 145. Hündin, 146. Hündin, 147. Hündin, 148. Hündin, 149. Hündin, 150. Hündin, 151. Hündin, 152. Hündin, 153. Hündin, 154. Hündin, 155. Hündin, 156. Hündin, 157. Hündin, 158. Hündin, 159. Hündin, 160. Hündin, 161. Hündin, 162. Hündin, 163. Hündin, 164. Hündin, 165. Hündin, 166. Hündin, 167. Hündin, 168. Hündin, 169. Hündin, 170. Hündin, 171. Hündin, 172. Hündin, 173. Hündin, 174. Hündin, 175. Hündin, 176. Hündin, 177. Hündin, 178. Hündin, 179. Hündin, 180. Hündin, 181. Hündin, 182. Hündin, 183. Hündin, 184. Hündin, 185. Hündin, 186. Hündin, 187. Hündin, 188. Hündin, 189. Hündin, 190. Hündin, 191. Hündin, 192. Hündin, 193. Hündin, 194. Hündin, 195. Hündin, 196. Hündin, 197. Hündin, 198. Hündin, 199. Hündin, 200. Hündin, 201. Hündin, 202. Hündin, 203. Hündin, 204. Hündin, 205. Hündin, 206. Hündin, 207. Hündin, 208. Hündin, 209. Hündin, 210. Hündin, 211. Hündin, 212. Hündin, 213. Hündin, 214. Hündin, 215. Hündin, 216. Hündin, 217. Hündin, 218. Hündin, 219. Hündin, 220. Hündin, 221. Hündin, 222. Hündin, 223. Hündin, 224. Hündin, 225. Hündin, 226. Hündin, 227. Hündin, 228. Hündin, 229. Hündin, 230. Hündin, 231. Hündin, 232. Hündin, 233. Hündin, 234. Hündin, 235. Hündin, 236. Hündin, 237. Hündin, 238. Hündin, 239. Hündin, 240. Hündin, 241. Hündin, 242. Hündin, 243. Hündin, 244. Hündin, 245. Hündin, 246. Hündin, 247. Hündin, 248. Hündin, 249. Hündin, 250. Hündin, 251. Hündin, 252. Hündin, 253. Hündin, 254. Hündin, 255. Hündin, 256. Hündin, 257. Hündin, 258. Hündin, 259. Hündin, 260. Hündin, 261. Hündin, 262. Hündin, 263. Hündin, 264. Hündin, 265. Hündin, 266. Hündin, 267. Hündin, 268. Hündin, 269. Hündin, 270. Hündin, 271. Hündin, 272. Hündin, 273. Hündin, 274. Hündin, 275. Hündin, 276. Hündin, 277. Hündin, 278. Hündin, 279. Hündin, 280. Hündin, 281. Hündin, 282. Hündin, 283. Hündin, 284. Hündin, 285. Hündin, 286. Hündin, 287. Hündin, 288. Hündin, 289. Hündin, 290. Hündin, 291. Hündin, 292. Hündin, 293. Hündin, 294. Hündin, 295. Hündin, 296. Hündin, 297. Hündin, 298. Hündin, 299. Hündin, 300. Hündin, 301. Hündin, 302. Hündin, 303. Hündin, 304. Hündin, 305. Hündin, 306. Hündin, 307. Hündin, 308. Hündin, 309. Hündin, 310. Hündin, 311. Hündin, 312. Hündin, 313. Hündin, 314. Hündin, 315. Hündin, 316. Hündin, 317. Hündin, 318. Hündin, 319. Hündin, 320. Hündin, 321. Hündin, 322. Hündin, 323. Hündin, 324. Hündin, 325. Hündin, 326. Hündin, 327. Hündin, 328. Hündin, 329. Hündin, 330. Hündin, 331. Hündin, 332. Hündin, 333. Hündin, 334. Hündin, 335. Hündin, 336. Hündin, 337. Hündin, 338. Hündin, 339. Hündin, 340. Hündin, 341. Hündin, 342. Hündin, 343. Hündin, 344. Hündin, 345. Hündin, 346. Hündin, 347. Hündin, 348. Hündin, 349. Hündin, 350. Hündin, 351. Hündin, 352. Hündin, 353. Hündin, 354. Hündin, 355. Hündin, 356. Hündin, 357. Hündin, 358. Hündin, 359. Hündin, 360. Hündin, 361. Hündin, 362. Hündin, 363. Hündin, 364. Hündin, 365. Hündin, 366. Hündin, 367. Hündin, 368. Hündin, 369. Hündin, 370. Hündin, 371. Hündin, 372. Hündin, 373. Hündin, 374. Hündin, 375. Hündin, 376. Hündin, 377. Hündin, 378. Hündin, 379. Hündin, 380. Hündin, 381. Hündin, 382. Hündin, 383. Hündin, 384. Hündin, 385. Hündin, 386. Hündin, 387. Hündin, 388. Hündin, 389. Hündin, 390. Hündin, 391. Hündin, 392. Hündin, 393. Hündin, 394. Hündin, 395. Hündin, 396. Hündin, 397. Hündin, 398. Hündin, 399. Hündin, 400. Hündin, 401. Hündin, 402. Hündin, 403. Hündin, 404. Hündin, 405. Hündin, 406. Hündin, 407. Hündin, 408. Hündin, 409. Hündin, 410. Hündin, 411. Hündin, 412. Hündin, 413. Hündin, 414. Hündin, 415. Hündin, 416. Hündin, 417. Hündin, 418. Hündin, 419. Hündin, 420. Hündin, 421. Hündin, 422. Hündin, 423. Hündin, 424. Hündin, 425. Hündin, 426. Hündin, 427. Hündin, 428. Hündin, 429. Hündin, 430. Hündin, 431. Hündin, 432. Hündin, 433. Hündin, 434. Hündin, 435. Hündin, 436. Hündin, 437. Hündin, 438. Hündin, 439. Hündin, 440. Hündin, 441. Hündin, 442. Hündin, 443. Hündin, 444. Hündin, 445. Hündin, 446. Hündin, 447. Hündin, 448. Hündin, 449. Hündin, 450. Hündin, 451. Hündin, 452. Hündin, 453. Hündin, 454. Hündin, 455. Hündin, 456. Hündin, 457. Hündin, 458. Hündin, 459. Hündin, 460. Hündin, 461. Hündin, 462. Hündin, 463. Hündin, 464. Hündin, 465. Hündin, 466. Hündin, 467. Hündin, 468. Hündin, 469. Hündin, 470. Hündin, 471. Hündin, 472. Hündin, 473. Hündin, 474. Hündin, 475. Hündin, 476. Hündin, 477. Hündin, 478. Hündin, 479. Hündin, 480. Hündin, 481. Hündin, 482. Hündin, 483. Hündin, 484. Hündin, 485. Hündin, 486. Hündin, 487. Hündin, 488. Hündin, 489. Hündin, 490. Hündin, 491. Hündin, 492. Hündin, 493. Hündin, 494. Hündin, 495. Hündin, 496. Hündin, 497. Hündin, 498. Hündin, 499. Hündin, 500. Hündin, 501. Hündin, 502. Hündin, 503. Hündin, 504. Hündin, 505. Hündin, 506. Hündin, 507. Hündin, 508. Hündin, 509. Hündin, 510. Hündin, 511. Hündin, 512. Hündin, 513. Hündin, 514. Hündin, 515. Hündin, 516. Hündin, 517. Hündin, 518. Hündin, 519. Hündin, 520. Hündin, 521. Hündin, 522. Hündin, 523. Hündin, 524. Hündin, 525. Hündin, 526. Hündin, 527. Hündin, 528. Hündin, 529. Hündin, 530. Hündin, 531. Hündin, 532. Hündin, 533. Hündin, 534. Hündin, 535. Hündin, 536. Hündin, 537. Hündin, 538. Hündin, 539. Hündin, 540. Hündin, 541. Hündin, 542. Hündin, 543. Hündin, 544. Hündin, 545. Hündin, 546. Hündin, 547. Hündin, 548. Hündin, 549. Hündin, 550. Hündin, 551. Hündin, 552. Hündin, 553. Hündin, 554. Hündin, 555. Hündin, 556. Hündin, 557. Hündin, 558. Hündin, 559. Hündin, 560. Hündin, 561. Hündin, 562. Hündin, 563. Hündin, 564. Hündin, 565. Hündin, 566. Hündin, 567. Hündin, 568. Hündin, 569. Hündin, 570. Hündin, 571. Hündin, 572. Hündin, 573. Hündin, 574. Hündin, 575. Hündin, 576. Hündin, 577. Hündin, 578. Hündin, 579. Hündin, 580. Hündin, 581. Hündin, 582. Hündin, 583. Hündin, 584. Hündin, 585. Hündin, 586. Hündin, 587. Hündin, 588. Hündin, 589. Hündin, 590. Hündin, 591. Hündin, 592. Hündin, 593. Hündin, 594. Hündin, 595. Hündin, 596. Hündin, 597. Hündin, 598. Hündin, 599. Hündin, 600. Hündin, 601. Hündin, 602. Hündin, 603. Hündin, 604. Hündin, 605. Hündin, 606. Hündin, 607. Hündin, 608. Hündin, 609. Hündin, 610. Hündin, 611. Hündin, 612. Hündin, 613. Hündin, 614. Hündin, 615. Hündin, 616. Hündin, 617. Hündin, 618. Hündin, 619. Hündin, 620. Hündin, 621. Hündin, 622. Hündin, 623. Hündin, 624. Hündin, 625. Hündin, 626. Hündin, 627. Hündin, 628. Hündin, 629. Hündin, 630. Hündin, 631. Hündin, 632. Hündin, 633. Hündin, 634. Hündin, 635. Hündin, 636. Hündin, 637. Hündin, 638. Hündin, 639. Hündin, 640. Hündin, 641. Hündin, 642. Hündin, 643. Hündin, 644. Hündin, 645. Hündin, 646. Hündin, 647. Hündin, 648. Hündin, 649. Hündin, 650. Hündin, 651. Hündin, 652. Hündin, 653. Hündin, 654. Hündin, 655. Hündin, 656. Hündin, 657. Hündin, 658. Hündin, 659. Hündin, 660. Hündin, 661. Hündin, 662. Hündin, 663. Hündin, 664. Hündin, 665. Hündin, 666. Hündin, 667. Hündin, 668. Hündin, 669. Hündin, 670. Hündin, 671. Hündin, 672. Hündin, 673. Hündin, 674. Hündin, 675. Hündin, 676. Hündin, 677. Hündin, 678. Hündin, 679. Hündin, 680. Hündin, 681. Hündin, 682. Hündin, 683. Hündin, 684. Hündin, 685. Hündin, 686. Hündin, 687. Hündin, 688. Hündin, 689. Hündin, 690. Hündin, 691. Hündin, 692. Hündin, 693. Hündin, 694. Hündin, 695. Hündin, 696. Hündin, 697. Hündin, 698. Hündin, 699. Hündin, 700. Hündin, 701. Hündin, 702. Hündin, 703. Hündin, 704. Hündin, 705. Hündin, 706. Hündin, 707. Hündin, 708. Hündin, 709. Hündin, 710. Hündin, 711. Hündin, 712. Hündin, 713. Hündin, 714. Hündin, 715. Hündin, 716. Hündin, 717. Hündin, 718. Hündin, 719. Hündin, 720. Hündin, 721. Hündin, 722. Hündin, 723. Hündin, 724. Hündin, 725. Hündin, 726. Hündin, 727. Hündin, 728. Hündin, 729. Hündin, 730. Hündin, 731. Hündin, 732. Hündin, 733. Hündin, 734. Hündin, 735. Hündin, 736. Hündin, 737. Hündin, 738. Hündin, 739. Hündin, 740. Hündin, 741. Hündin, 742. Hündin, 743. Hündin, 744. Hündin, 745. Hündin, 746. Hündin, 747. Hündin, 748. Hündin, 749. Hündin, 750. Hündin, 751. Hündin, 752. Hündin, 753. Hündin, 754. Hündin, 755. Hündin, 756. Hündin, 757. Hündin, 758. Hündin, 759. Hündin, 760. Hündin, 761. Hündin, 762. Hündin, 763. Hündin, 764. Hündin, 765. Hündin, 766. Hündin, 767. Hündin, 768. Hündin, 769. Hündin, 770. Hündin, 771. Hündin, 772. Hündin, 773. Hündin, 774. Hündin, 775. Hündin, 776. Hündin, 777. Hündin, 778. Hündin, 779. Hündin, 780. Hündin, 781. Hündin, 782. Hündin, 783. Hündin, 784. Hündin, 785. Hündin, 786. Hündin, 787. Hündin, 788. Hündin, 789. Hündin, 790. Hündin, 791. Hündin, 792. Hündin, 793. Hündin, 794. Hündin, 795. Hündin, 796. Hündin, 797. Hündin, 798. Hündin, 799. Hündin, 800. Hündin, 801. Hündin, 802. Hündin, 803. Hündin, 804. Hündin, 805. Hündin, 806. Hündin, 807. Hündin, 808. Hündin, 809. Hündin, 810. Hündin, 811. Hündin, 812. Hündin, 813. Hündin, 814. Hündin, 815. Hündin, 816. Hündin, 817. Hündin, 818. Hündin, 819. Hündin, 820. Hündin, 821. Hündin, 822. Hündin, 823. Hündin, 824. Hündin, 825. Hündin, 826. Hündin, 827. Hündin, 828. Hündin, 829. Hündin, 830. Hündin, 831. Hündin, 832. Hündin, 833. Hündin, 834. Hündin, 835. Hündin, 836. Hündin, 837. Hündin, 838. Hündin, 839. Hündin, 840. Hündin, 841. Hündin, 842. Hündin, 843. Hündin, 844. Hündin, 845. Hündin, 846. Hündin, 847. Hündin, 848. Hündin, 849. Hündin, 850. Hündin, 851. Hündin, 852. Hündin, 853. Hündin, 854. Hündin, 855. Hündin, 856. Hündin, 857. Hündin, 858. Hündin, 859. Hündin, 860. Hündin, 861. Hündin, 862. Hündin, 863. Hündin, 864. Hündin, 865. Hündin, 866. Hündin, 867. Hündin, 868. Hündin, 869. Hündin, 870. Hündin, 871. Hündin, 872. Hündin, 873. Hündin, 874. Hündin, 875. Hündin, 876. Hündin, 877. Hündin, 878. Hündin, 879. Hündin, 880. Hündin, 881. Hündin, 882. Hündin, 883. Hündin, 884. Hündin, 885. Hündin, 886. Hündin, 887. Hündin, 888. Hündin, 889. Hündin, 890. Hündin, 891. Hündin, 892. Hündin, 893. Hündin, 894. Hündin, 895. Hündin, 896. Hündin, 897. Hündin, 898. Hündin, 899. Hündin, 900. Hündin, 901. Hündin, 902. Hündin, 903. Hündin, 904. Hündin, 905. Hündin, 906. Hündin, 907. Hündin, 908. Hündin, 909. Hündin, 910. Hündin, 911. Hündin, 912. Hündin, 913. Hündin, 914. Hündin, 915. Hündin, 916. Hündin, 917. Hündin, 918. Hündin, 919. Hündin, 920. Hündin, 921. Hündin, 922. Hündin, 923. Hündin, 924. Hündin, 925. Hündin, 926. Hündin, 927. Hündin, 928. Hündin, 929. Hündin, 930. Hündin, 931. Hündin, 932. Hündin, 933. Hündin, 934. Hündin, 935. Hündin, 936. Hündin, 937. Hündin, 938. Hündin, 939. Hündin, 940. Hündin, 941. Hündin, 942. Hündin, 943. Hündin, 944. Hündin, 945. Hündin, 946. Hündin, 947. Hündin, 948. Hündin, 949. Hündin, 950. Hündin, 951. Hündin, 952. Hündin, 953. Hündin, 954. Hündin, 955. Hündin, 956. Hündin, 957. Hündin, 958. Hündin, 959. Hündin, 960. Hündin, 961. Hündin, 962. Hündin, 963. Hündin, 964. Hündin, 965. Hündin, 966. Hündin, 967. Hündin, 968. Hündin, 969. Hündin, 970. Hündin, 971. Hündin, 972. Hündin, 973. Hündin, 974. Hündin, 975. Hündin, 976. Hündin, 977. Hündin, 978. Hündin, 979. Hündin, 980. Hündin, 981. Hündin, 982. Hündin, 983. Hündin, 984. Hündin, 985. Hündin, 986. Hündin, 987. Hündin, 988. Hündin, 989. Hündin, 990. Hündin, 991. Hündin, 992. Hündin, 993. Hündin, 994. Hündin, 995. Hündin, 996. Hündin, 997. Hündin, 998. Hündin, 999. Hündin, 1000. Hündin, 1001. Hündin, 1002. Hündin, 1003. Hündin, 1004. Hündin, 1005. Hündin, 1006. Hündin, 1007. Hündin, 1008. Hündin, 1009. Hündin, 1010. Hündin, 1011. Hündin, 1012. Hündin, 1013. Hündin, 1014. Hündin, 1015. Hündin, 1016. Hündin, 1017. H

1. 1990

Institut Widder,
Industrie-, Kunstgewerbe- und Haus-
haltungs-Schule für Frauen u. Töchter.
Pensionat und Erziehungs-Anstalt
für junge Mädchen.
Wiesbaden — Rheinfriedstraße 3.
Unterricht in allen weiblichen Hand-
arbeiten:
Handnähen, Sticken, Stopfen,
Waschen und Färberei,
Ablebenen und Färberei,
Weben, Baste und Goldsticken,
Kunst für Mädchen und Frauen.
Schneiderei im freien.
Vorbereitung für das staatliche Hand-
arbeitslehrerinnen-Examen.
Ausbildung zur Industrie- u. Hauswirth-
schaftlichen Lehrerin.
Sprach- und Fortbildungskurse.
Schule für junge Mädchen.
Prospecte und nähere Auskunft durch die
Lehrerin Antonie Schrauth.

Französisch, Lehrerin, erhält vorzüglich, Unterricht u.
hat die Vermittlung frei, wünscht Ferien-Engagement in Familie.
Adr. Arbeitsnachweis Rathhaus.
Leçons de français une jeune femme. Karlstr. 20, II. Et.
wird leitet. (Sonntags) erl.
in Familie gegen Besoldung, event.
mit Unterricht. Offerten unter L. H. 22 postlagernd.
Italienisch Unterricht erl. Italienisch. 1175
A. Venzoli, Moritzstr. 12, 2. Et.
Italienisch leitet Italienisch. Müllerstr. 2, 2.
Sprechzeit: Täglich 4-5.
Auss. Unterricht wird ertheilt und Correspondenz wird zu
mäss. Preisen erteilt. Offerten unter L. H. 22 bei C. Götze.

Unterricht für Damen u. Herren.
Schuljahr:
Schuljahr:
Buchführung
(einfache, doppelte u. ameri-
kanische).
Correspondenz.
Gründliche Ausbildung. Nachher u. später Erfolg.
Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Anmeldungen von Geschäftsbüchern, unter Ver-
mittlung der Steuer-Schreibstube, werden bis zum 1. August
frei. **Heinr. Leicher, Kaufmann,**
langjähriger Nachfolger an größeren Lehr-Instituten,
Rheinstraße 7, 2.

Gründl. Privat-Unterricht
in der Stenographie
nach F. X. Gabelberger ertheilt nach 12-jähr.
stetigem, täglichem an Herren, Damen und Schülern
H. Götze, Buchh., in Stenograph., Edelallee 12, II.
Nachschreib-Unterricht. 9063

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. 9401
im Engel-Verlag.
Wirtshaus (Kleiner, Dittler u. c.) ertheilt gründl.
Otto Ribbe, Generalmeister, Dohmerstraße 18.
Clavierunterricht erl. Louis Scharr. 94. Hammer-
meister, Friedrichstraße 19. 9337
Für Clavier u. Gesangs-Unterricht empf. ich
Anna Deutschinger, Dohmerstraße 2, 1.
Clavierstunden werden bei mäss. Preisen gründl.
und mit bestem Erfolg ertheilt. Schulgasse 2, 2.

Radfahrerschule
am
Kaiser-Friedrich-Ring!
Ordnung u. schnellste Lern- u. Übungsbahn
Wiesbaden (ca. 3600 qm. groß).
Täglich geöffnet.
Garantie für sicheren Fortschritt u.
gründliche Ausbildung langjährig
geübter zuverlässiges Personal.
Mässige Preise!
Ges. Anmeldungen daselbst,
oder bei Becker, Hirschgasse 11.
Telephon 520. 6453

Radfahr-Unterricht.
Velodrom Mainzerstraße. Telephon 506.
Größte überdachte Fährbahn! Bewegung bei
jeder Witterung. Nur beste Lehrkräfte und Ein-
richtungen vorhanden. 9736
Billigste Preise!
Hugo Grün, Fahrrad-Handlung,
Königsplatz 19.
Telephon 501.
Radfahr-Unterricht
ertheilt billig in geschützter Fährbahn
Carl Grün, Friedrichstraße 44.
Der Fährbahnkursus nach Grunke beginnt hier
am 1. und 15. J. Monats bei
9318
Frau Aug. Roth,
2. Cranienstraße 2, 2. Et., Ecke der Rheinstraße.

Unterricht im Zuschneiden
und Placieren. Damen u. Kinder. Nachher noch anerkannt
einfacher Methode, in 8-10 Tagen erlernbar. Wiener, Engl. u.
Pariser Schnitt. Vorgl. prob. Unterricht. Jeden Montag neue
Schülerinnen-Aufnahme. Kostlos werden angelehrt, sowie alle
Arten Schnittmuster zu haben bei
Joh. Klein, ordn. gepöbelte Schneiderin,
Dohmerstraße 6, im Adriaan'schen Hause.
Gang durch Thor, im Hofe 2. Et. 1.

Frauen und Mädchen!
welche Damen-Schneider, Placieren, Zuschneiden, sowie
Anfertigen von Damen u. Kinder-Garderoben zur Be-
gründung ihrer eigenen gewinnbringenden, nach Frau
Klein, früher Lützow, Lehr-Institut, belohnt empfohlen.
Damen wird Gelegenheit geboten, an den Kurien, welcher am 1. u.
15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer 4 Kurien 4 Wochen,
doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu
sein. Erfolg garantiert. Koller-Lützow, akademisch geprüfte
Schneiderin, Wiesbaden, Kollstr. 21, Post.

Bügel-Kursus
im Fein- und Glanzsticken,
sowie auf Berliner Hemd
jederzeit gründlich ertheilt.
Frau Anna Bender, Dohmerstraße 45, Post.

Immobilien zu verkaufen.
12 Wiesen, theils neu erdichtet, hochfain ausgestattet,
besitzen an der Schönbühler, Oranien- u. Kurfürstendamm-
vor Sonnenberg, an der Eisenbahn (mit Weidenanlage) und im
Dohmerhof, mit großem u. kleinen Gärten, zu verkaufen durch
den Verleger Max Hartmann, Schulstraße 10. 7271
Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Inter-
nen, an zwei Etagen, in der besten Lage, in der Nähe des
Bahnhofs, zu verkaufen durch den Verleger Max Hartmann,
Schulstraße 10. 7271
Neues, gut vermietetes Etagehaus in bester Lage des
Bahnhofs, mit 11 Inter-
nen, an zwei Etagen, in der besten Lage, in der Nähe des
Bahnhofs, zu verkaufen durch den Verleger Max Hartmann,
Schulstraße 10. 7271

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz
Alwinstrasse 22 und 24, Wiesbaden, zusammen oder
einzeln.
1) Das Villengrundstück: 1438 Q-Mtr. od. 57,4 R. Die
Villa, fast neu, schön und elegant mit allem
Comfort & Annehmlichkeiten rund 200 Q-Mtr.
10 Zimmer u. reichl. Zubehör, darunter 2 Räume von
45 Q-Mtr. Aussicht auf Stadt und Taunus. Herrliche
Lage. 10-15 Min. von den Bahnhöfen, dem Theater
und Kurhaus.
2) Der Bauplatz: 15105 Q-Mtr. od. 604 R., ist fertig
eingetragend und theilw. bereits angelegter Garten.
Beide Grundstücke zusammen eignen sich vorzüglich
zu einer größeren Anlage mit Stallung etc. Antritt
jederzeit. NB. Alwinstrasse 22 durch den Eigen-
thümer Dr. G. Hülsmann. 6761

Villa zu verkaufen,
an der Kurfürststraße gelegen, 3. Etage, event. auch für zwei
Familien ausreicht, mit allem Comfort, elect. Licht u.
indem Garten. In ruhiger Straße 24, 1. Etage. 9407
Im vorderen Nerothal
dreistöckiges freistehendes Haus mit 5 geräumigen
Zimmern u. Küche, 2 Kellern, 10 Räume, grobem
Keller u. Garten, zu verkaufen für 30,000 Mk. 9594
J. Heier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Villa Humboldtstraße 11
zu verkaufen. Koll. bei Kaufmann Dr. Hesselbach hier,
Humboldtstraße 41. F 231
Schöne Villa mit schöner Stellung in einem
10 Morgen großen Garten unter constantem Regenbogen zu verkaufen.
NB. Hausbesitzer: Sonnenbergstraße 44. 9633
Klein. Etagehaus in gut. Lage, mit schön.
Garten - inca 2 Bauplätze abzugeben
für 10,000 Mk. zu verkaufen. 9321
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Schönes Etagehaus, neu mit 2 Wohnungen,
Küche, Bad, 2 Balkone. Alles vertheilt und bewohnt, mit
einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12-15,000 Mk.
Auszahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der
oberen Adolphstraße. Kostenfreie Auszahlung durch
F. G. Hülsmann, Bahnhofstrasse 20. 7919

Villa Humboldtstraße 20,
zu verkaufen. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu
verkaufen. 7110

Alexandrastraße 3
- keine u. gesunde Lage - herrschaftliche Villa 3. Etage.
zu verkaufen. Koll. in No. 10. 9086
Schöne Villa - 9 Zimmer, 1 Bad, u.
reichl. Zubehör - in tadelloser eleganter Lage
- mit ca. 40 Bld. Gärten - vorzögl.
Eck - und event. auch 1 Bauplatz abzugeben
- in herrlicher ebener Lage für 61,000 Mk. zu
verkaufen. O. Engel, Friedrichstraße 35. 9622
Haus mit großem Hof und Garten, für Weinbrenner
oder ähnlicher geeignet, in der Nähe des neuen Bahn-
hofs zu verkaufen. Offerten unter L. H. 22 an
den Tagt-Verlag. 628

Herrschaftliche Wiesen
in der Nähe des Kurhauses von 70 bis 100 R. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Villa
zum Mithenwohnen, 8 Zimmer etc., nahe der
Rhein-, Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näheres
Schulstraße 41, 1. 9474

Villa Neuberg 1
mit 8 Zimmern etc., allem Comfort, zu verkaufen. 9532
J. Heier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Villa Nerothal 45,
herrsch. gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Hekt. Acker-
boden u. durch Taunusstr. 22. Koll. in No. 10. 9086
Erlaubt Gelegenheit zur Erwerb, einer mit allem
Comfort der Neuzeit ausgest. u. Villa - mit 7 Zim.,
Bath u. sehr reich. Zubehör - in vorzögl. Lage.
angeler. Lage. Preis 70,000 Mk. 9601

Villa, 8 Zimmer, u. Gartenhaus, 8 Zimmer etc., 26 Bld.,
u. d. Rhein, zu verkaufen. Näheres Schulstraße 41, 1. 9478
Herrsch. vertheilt Etagehäuser, Koll. in No. 10. 9086
zu verkaufen durch J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9632
Pensions- und Herrschaftliche Villen in den verschiedenen
Lagen u. Preisen zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9633
Ein Schloss (mit Schloss), 1. Etage, 1. Etage, in der Nähe
von 64,000 Mk. zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9634

Villa, 8 Zimmer, u. Gartenhaus, 8 Zimmer etc., 26 Bld.,
u. d. Rhein, zu verkaufen. Näheres Schulstraße 41, 1. 9478
Herrsch. vertheilt Etagehäuser, Koll. in No. 10. 9086
zu verkaufen durch J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9632
Pensions- und Herrschaftliche Villen in den verschiedenen
Lagen u. Preisen zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9633
Ein Schloss (mit Schloss), 1. Etage, 1. Etage, in der Nähe
von 64,000 Mk. zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9634

Villa, 8 Zimmer, u. Gartenhaus, 8 Zimmer etc., 26 Bld.,
u. d. Rhein, zu verkaufen. Näheres Schulstraße 41, 1. 9478
Herrsch. vertheilt Etagehäuser, Koll. in No. 10. 9086
zu verkaufen durch J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9632
Pensions- und Herrschaftliche Villen in den verschiedenen
Lagen u. Preisen zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9633
Ein Schloss (mit Schloss), 1. Etage, 1. Etage, in der Nähe
von 64,000 Mk. zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9634

Villa, 8 Zimmer, u. Gartenhaus, 8 Zimmer etc., 26 Bld.,
u. d. Rhein, zu verkaufen. Näheres Schulstraße 41, 1. 9478
Herrsch. vertheilt Etagehäuser, Koll. in No. 10. 9086
zu verkaufen durch J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9632
Pensions- und Herrschaftliche Villen in den verschiedenen
Lagen u. Preisen zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9633
Ein Schloss (mit Schloss), 1. Etage, 1. Etage, in der Nähe
von 64,000 Mk. zu verkaufen durch
J. & C. Firmeneich, Dohmerstraße 53. 9634

Herrschaftshaus,
4-5, bei 6 Zimmer, Adolphstraße, mit 20 u. 21. Etage, in
elegantem Bau, Verhältnisse halber unter glückl. Verhältnissen
zu verkaufen. Offerten unter L. H. 22 an
Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Städtische Villa
a. d. Adolphstraße, 4. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,
verm. mit Garten in best. Lage u. allem Comfort, Wegzugs
halber zu dem sehr billigen Preise von 10,000 Mk. zu verkaufen.
Erlaubt Gelegenheit zur Erwerb, einer mit allem
Comfort der Neuzeit ausgest. u. Villa - mit 7 Zim.,
Bath u. sehr reich. Zubehör - in vorzögl. Lage.
angeler. Lage. Preis 70,000 Mk. 9601

Herrschaftliche Villa in einer Lage, halber
zu 10,000 Mk. zu verkaufen. Koll. in No. 10. 9086
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40.

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

Herrschaftliche Villa in der Nähe des Kurhauses
von 70,000 bis 100,000 Mk. zu verkaufen durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9562

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 327. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

Verschiedenes

Heirathsparthien

Jeden Standes vermittelt discret und reell Frau Sohl, Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. P 42

Heiraths

Heirath Sie reiche, Ende 300 mit Bild zur Auswahl für Damen kostenfrei, Herrn 10 H. Witten. - D. M. Berlin 9. P 173

Mein Wunsch

Ein Mädchen von vorzüglicher Erziehung, bis 24 Jahre, kennen zu lernen, um dieselbe bei geeigneter Gelegenheit zu heirathen. Ich bin 30 Jahre alt, hier noch fremd, in sehr guter angenehmer Position und gewöhne Persönlichkeit Garantie zu einem glücklichen Zusammenleben. Wer würde sich vertrauensvoll unter Aufsicht der strengsten Discretion bei meiner Ehre unter Chiffre M. T. 260 an den Tagbl.-Berlag.

Heirath.

Zwei nette lebensfähige Mädchen aus guter Familie suchen die Bekanntschaft älterer gebildeter Herren. Verheirathet nicht ausgeschlossen. Ehrenhafte. Offerten unter M. S. G. 500 an den Tagbl.-Berlag.

Heiraths-Gejuch.

Wittwer mit drei Kindern, jüngstes 4 Jahre alt, sucht ein Mädchen oder Witwe, nicht unter 30 Jahren, etwas Vermögen erwünscht. Str. Discretion. Adressen unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Berlag.

Vertrauen gegen Vertrauen.

Welche geblü. junge ev. Dame, im Alter von 18-24 Jahren, mit groß. Sauberkeit, am liebsten blond, von großer feinerer Figur und sympath. Charakter, wäre vortheilhaftig genug, mit einem geblü. jungen Herrn, 20-25 J., gl. Conf., mit empfehlendem sein. Eng. u. Weid. sich einigen Jahren hier anzuhalten, behutsam Bekanntschaft zu erlangen, zu freier. Entzunder, ebenfalls und völlig alleinlebend, aus sehr guter Familie, im Grunde genommen einer bescheidenen Kinderschwärmerin ähnlich, edelst. Mangellos. Bei demselben Aufenthalt, in vorzüglicher Beschäftigung, im alten Jahrhundert, beständig und bittet, diesem aufrichtigen Gefühle durch Unterbreitung ev. fähiger. Verbindungen vollen Vertrauen entgegenzubringen. Strengste Vertrauenswürdigkeit in jedem Falle zugesichert und verlangt. Gewerbenmäßige Vermittler abgelehnt. Persönliche Nachrichten unter M. S. G. 512 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Grustgemeint!

Welche verheirathete Dame (Witwe nicht ausgen.) nicht über 30 Jahre, wäre bereit, mit einem jungen Mann von feiner Bildung, holländischer Herkunft und gutem freibleibendem Charakter zum Zwecke späterer Verheirathung in Verbindung zu treten. Entzunder ist gerade bei Gelegenheit geboren, ein Unternehmen zu erwecken, das einer Familie reichlich die Mittel zu einem sorgfältigen behaglichen Dasein bietet. Offerte bitte vertrauensvoll unter M. S. G. 508 an den Tagbl.-Berlag.

Fräulein,

Waise, und guter Familie, dänisch erzogen, 6-7000 Mkr. Vermögen, wünscht passende Bekanntschaft, Beamter bevorzugt, wozu späterer Heirath. Offerten unter M. D. 122 postlagernd Berliner Str.

Reelles Heirathsgewand.

Ein Wittwer, Ende 40er, evangelisch, mit zwei empfehlenden Kindern, schönes Haus, eigenes Vermögen, wünscht sich wieder pollend zu verheirathen. Günstig. Damen im Alter von nicht unter 30 J., welche Sinn für Hauslichkeit und ein trautes Familienleben haben, beilich. Offerten vertrauensvoll unter Angabe der näheren Verhältnisse unter G. P. 122 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden, einzuzeigen. Anonyme Briefe werden nicht be- achtet. Strengste Vertrauenswürdigkeit wird zugesichert. P 42

Heirath.

Zwei nette Mädchen, denen es an Herzensbegeisterung fehlt, suchen auf diesem Wege mit zwei jungen Männern im Alter von 25 bis 30 Jahren in Berlin zu treffen, beidse. Berh. - Off. Offerten unter A. S. 100 Berliner Post erbeten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblattes) erscheint am Sonntag eine neue Ausgabe in der Zeitungs-Abtheilung, welche die Stellenangelegenheiten der Arbeiter und Arbeiterinnen, welche in der wiesbadener Industrie und Gewerbe thätig sind, enthält. Diese Ausgabe ist für die Arbeiter und Arbeiterinnen, welche in der wiesbadener Industrie und Gewerbe thätig sind, von großem Interesse. Sie enthält eine große Anzahl von Stellenangeboten, welche von den verschiedenen Fabriken und Gewerben in Wiesbaden und Umgebung gemacht sind. Die Arbeiter und Arbeiterinnen, welche in der wiesbadener Industrie und Gewerbe thätig sind, werden sich daher sehr für diese Ausgabe interessieren. Sie wird ihnen die Möglichkeit geben, sich über die verschiedenen Stellenangebote zu informieren und sich für eine Stelle zu bewerben. Die Ausgabe ist für die Arbeiter und Arbeiterinnen, welche in der wiesbadener Industrie und Gewerbe thätig sind, von großem Interesse. Sie enthält eine große Anzahl von Stellenangeboten, welche von den verschiedenen Fabriken und Gewerben in Wiesbaden und Umgebung gemacht sind. Die Arbeiter und Arbeiterinnen, welche in der wiesbadener Industrie und Gewerbe thätig sind, werden sich daher sehr für diese Ausgabe interessieren. Sie wird ihnen die Möglichkeit geben, sich über die verschiedenen Stellenangebote zu informieren und sich für eine Stelle zu bewerben.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine durchaus selbstständige, gut empfohlene Verkäuferin für Schwesterngezei sucht P. Flory, Kirchstraße 9640

Central-Bureau

Saalstraße 38 (Zw. Wallstra.), Telefon 479, sucht zwei Verkäuferinnen für Weißerei, ein Kinderfräulein für zwei größeren Kindern, eine französische sprechende Gouvernante nach Italien, ein Kinderfräulein nach Südfrankreich, bessere Kinderfräulein für hier, verheirathete Herrschaften, Hotel u. Pensionen, Zimmermädchen, Köchinnen, Köchen u. Hausmädchen für sofort und später, Kellerfrauen u. Kaffeehausfrauen für auswärts.

Gondolfreierkammer, tücht. einseit. gel. Weberstraße 8. 9097

Für ein Haus- und Küchengeräth-Magazin wird eine durchaus tüchtige Verkäuferin ver sofort gesucht.

Offerten unter Chiffre M. S. 522 an den Tagbl.-Berl. 9077

Verkäuferin gesucht für die Confection-Branchen. Ich suche eine Dame, die befähigt ist, die selbstständige Leitung der Confection zu übernehmen. Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht. Offerten unter M. S. 519 an den Tagbl.-Berlag.

Einige geübte Tailor-Arbeiterinnen finden sofort Arbeit; auch wird solche ein Lehrmädchen aufgenommen.

Liese-Müller, Friedrichstraße 45, r. 2. 9400

Ein junges Nähmädchen erucht. Stellung dauernd. 9400

Carl Fischbach, Saalstraße 8.

Ein geübte Nähmädchen u. Lehrmädchen für Weißerei- und Leinwandarbeiten gesucht. 9400

Ein geübte Nähmädchen, sowie junge Mädchen zum Hand- und Knopfmachen gesucht. Näb. Schulstraße 1, 1. Ein Mädchen, im Schneidern bewandert, für dauernd gesucht. Näb. bei E. Fraund, Schulstraße 28.

Lehrmädchen

geht gegen Vergütung in der Bekleidung der Wägen- Schuhfabrikanten, Mühlenberg 32. 9731

Ein Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung sucht Julius Heymann, Wägen- und Schuhfabrikanten.

Ein ordentliches Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 9833

Enden-Haus Nachhand.

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und von schöner Natur findet in meinen Damen-Confectionsgeschäften eine sehr gute Ausbildung. 9731

Ein Mädchen,

welches schon kann, sofort gel. 9791

Lebhaftes Zimmermädchen wird gesucht Kungasse 24.

Ein tüchtiges Zweitmädchen, das schneidern kann, sucht Frau Can-Nath Dr. Heidenheim, Rheinstraße 15, 1.

Junger, reiner, Mädchen sucht Gassenstr. 2 bei Merita. 9811

Besseres Mädchen, das selbstständig gut kocht, in der Hausarbeit erfahren ist, zum Waschen und Waschen befähigt ist, bei gutem Lohn in ruhiger Position gesucht. Eintritt zwischen 16. und 21. Zu sprechen von Sonntag ab von 5-7 Uhr Rheinstraße 78, 2.

Geachtet netter geübter Mädchen in dauernde feine Privatfräulein. Müller's Wägen, Weberstraße 54, 2. r. 9838

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Rheinstraße 81. 9838

Gesucht ein williges fleißiges Alleinmädchen 1. August, ev. 23. Juli Rheinstraße 3, 2. Etage.

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

Ordentliches Mädchen für feinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 1, 1. r.

Ein Küchenmädchen od. Spülfräulein auf 6 Wochen nach Schwabach gesucht. Kasten, Nachweis durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldstraße 28, Laden.

Gesucht zum 1. August fleißiges Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren. 9838

